



Programm zum Dorffest 2013

→ Sonnabend, 18.05.2013

- ab 09:00 Uhr Preisskatturnier
13:00–18:00 Uhr Hähnewettkrähen
anschließend Küenschlupfen LIVE im Barzelt
- ab 14:00 Uhr Kulturfabrik für unsere Kleinen Gäste
- 15:30 Uhr Musicalaufführung der Evangelischen Montessori Grundschule
- ab 21:00 Uhr Live „Lars Vegas“
anschließend Disko

→ Sonntag, 19.05.2013

- 10:00 Uhr Pfingstgottesdienst im Festzelt
- 14:00 Uhr Für unsere Kleinen Neukirchener Kulturfabrik: Schminken Basteln, Hüpfburg und Glücksrad Highlandgames
- 15:30 Uhr unsere Jugendfeuerwehr
18:00 Uhr Live Musik mit „Twisted“
ab 21:30 Uhr

→ Montag, 20.05.2013

- 10:00 Uhr Festausklang mit den „Kulturbanausen“



Kulturzentrum Villa Facius



Bibliothek:
Telefon: 900790

Museum:
Telefon: 900792

Ihre Stadtbibliothek informiert

Liebe Lesefreunde,

als Geheimtipp für die Fans von nordischen Thrillern gilt die isländische Autorin Yrsa Sigurdardóttir. In „Geisterfjord“ versetzen mysteriöse Erscheinungen die Bewohner eines einsamen Sommerhauses in Angst und Schrecken, während viele Meilen entfernt rätselhafte Todesfälle die Ermittler Dagny und Freyr in Atem halten. Bei Nachforschungen in alten Polizeiberichten stoßen die sie auf einen Zusammenhang. Plötzlich hat Freyr das Gefühl, dass sein verschwundener Sohn noch am Leben sein könnte.

Doch was enthüllen die verstaubten Akten aus dem vorigen Jahrhundert? Und um welchen Preis wird die Wahrheit ans Licht kommen?

„Geisterfjord“ von Yrsa Sigurdardóttir und viele weitere spannende Thriller können Sie bei uns in der Stadtbibliothek ausleihen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freitag, den 3. Mai 2013 um 16:30 Uhr

Zwergenstunde – Geschichten zum Mitmachen und Zuhören

„Opa Jan und der famose Aufräumtag“



**Regina Röhner – „Eine Kurfürstin in der Küche – Anna von Sachsen und ihre Rezepte“
Lesung mit kulinarischen Kostproben**

Kurfürstin Anna von Sachsen (1532–1585) war auch eine ausgezeichnete Köchin, Heilkundlerin und Wirtschaftlerin. Leidenschaftlich sammelte sie Kochbücher, entwickelte neue Rezepte und führte in der Hofküche als Neuerung den Bratofen ein.

Regina Röhner aus Hohenstein-Ernstthal hat sich mit Erzählungen, Geschichten und Porträts zu historischen Themen aus der Region Sachsen einen Namen gemacht. Mit Liebe und Kreativität geht Regina Röhner ihrem Hobby – dem Kochen – nach und lässt sich vom eigenen Kräutergarten immer wieder zu neuen Rezepten inspirieren. Zur Lesung wird sie die Gäste mit kleinen Leckereien aus der 500 Jahre alten kursächsischen Küche der Kurfürstin Anna von Sachsen verwöhnen.

Samstag, den 25. Mai 2013 um 19:00 Uhr, Eintritt: 8,00 Euro

Kartenreservierung unter 037295/900790

Villa Facius, Stadtbibliothek Lugau, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau, Telefon 037295-900790
Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag: 10:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr | Freitag 13:00-18:00 Uhr
1. Samstag im Monat 10:00-12:00 Uhr

Familien-Fitness-Frühstück an der Villa Facius

Samstag, 01. Juni 2013, 9:30–11:00 Uhr

An diesem Tag startet die 2. Familienradwanderung um 11:00 Uhr an der Villa Facius. Alle Teilnehmer, aber auch alle anderen Gesundheitsbewußten können den Tag mit einem gesunden und ausgewogenen Frühstück beginnen. Regionale Händler und Direktvermarkter bieten Ihnen Leckerbissen vom Frühstücksbüfett. Für Unterhaltung ist ebenso gesorgt.

Informationen zur 2. Familien-Radwanderung entnehmen Sie bitte der Seite 15.

Internationaler Museumstag am 12. Mai 2013

Anlässlich des Internationalen Museumstags bietet das Museum der Villa Facius die Gelegenheit, selbst kleine Kunstwerke zu schaffen. Der Künstler Aribert Hönemann bietet einen Workshop zum Thema „Aquarelle“ an. Aribert Hönemann ist Leiter des Kunst- und Kulturvereins „Die Mühle“ e. V. in Gersdorf und selbst ein überregional bekannter Maler und Künstler. Er weicht die Workshopteilnehmer in die Geheimnisse der Aquarellmalerei ein.

Der Kurs beginnt 14:00 Uhr und dauert ca. zwei Stunden. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Voranmeldung in der Stadtbibliothek (Tel. 037295/900790). Die Teilnahme ist kostenlos.

Selbstverständlich kann am 12. Mai auch in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr die neue Ausstellung „Jugend kreativ“ im Museum der Villa Facius besichtigt werden. Für Kaffee und Kuchen ist am Internationalen Museumstag gesorgt.

Ausstellungseröffnung der neuen Ausstellung „Jugend kreativ“ in der Villa Facius

Anlässlich der Vernissage am 26. April 2013 haben alle Besucher die Möglichkeit, die neue Ausstellung zu besichtigen. Zudem spielt die Schulband der Mittelschule Lugau „The Rewinds“ und sorgt für Unterhaltung.

Die Ausstellung ist eine Gemeinschaftsausstellung der Mittelschule Lugau und der AG „Neue Medien“ der Internationalen Mittelschule Niederwürschnitz. Die Einnahmen der Ausstellung gehen zugunsten neuer Projekte direkt an die jungen Künstler. Die Galerie kann wie folgt besichtigt werden:

**26. April – 02. Juni 2013
im Kulturzentrum Villa Facius Lugau**

■ Öffnungszeiten:

donnerstags 15:00 bis 18:00 Uhr
sonntags 14:00 bis 17:00 Uhr



Der Bürgermeister informiert

Kranzniederlegung

Zum 68. Jahrestag des Tages der Befreiung vom deutschen Faschismus findet **am 8. Mai 2013, 17:00 Uhr**, am Ehrenmahl an der Poststraße eine Kranzniederlegung durch den Lugauer Stadtrat und den Bürgermeister statt.

Thomas Weikert, Bürgermeister

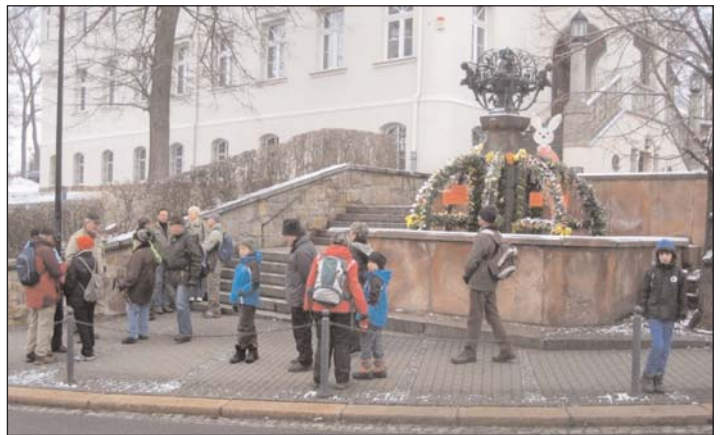
13. Glückauf-Wanderung

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

am Sonntag, dem 7. April, fand nun schon zum 13. Mal die Glückauf-Wanderung statt. Wenn auch in diesem Jahr der Frühling noch sehr zögerlich mitwirkte, so konnten wir ab Mittag tatsächlich einige warme Sonnenstrahlen genießen. Los ging es aber, wie inzwischen Tradition, 9:30 Uhr am Lugauer Rathaus. 20 Wanderfreunde waren gekommen und darunter auch fünf Kinder bzw. Jugendliche. Am Vertrauensschart hinunter zur Oelsnitzer Straße führte uns der Weg auf dem Steinkohlenweg in unsere Nachbarstadt. Die Concordiastraße entlang ging es dann über die Bahnhofstraße hinauf zum ehemaligen Deutschlandschacht. Dort wartete der

letzte steile Anstieg hinauf zum Glückauf-Turm auf uns. Alle Teilnehmer haben den Weg ohne Probleme geschafft und nach 1 1/2 Stunden gegen 11:00 Uhr waren wir auf dem „Gipfel“ der Deutschlandschacht-Halde angekommen. Bei einem Bierchen oder auch Glühwein und dazu eine Roster konnten sich alle Wanderfreunde stärken, dazu beste Blasmusik vom Bergmusikcorps Oelsnitz hören. Angekommen waren inzwischen auch die Wandergruppen aus Gersdorf, Hohndorf und der Gastgeberstadt Oelsnitz. So kam auch schon mal etwas Volksfeststimmung auf. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Teilnehmern und auch allen Organisatoren bedanken und freue mich heute schon auf die 14. Wanderung im nächsten Jahr!

*Es grüßt Sie Ihr
Bürgermeister Thomas Weikert*



Informationen aus der Stadtverwaltung

Dankeschön

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen unseres 1. Lugauer Osterbrunnens beigetragen haben.

Thomas Weikert, Bürgermeister



Erster Lugauer Osterbrunnen

Es war eine Freude, das kann ich sagen,
da war der Brunnen aus Kindertagen.
So liebevoll und bunt geschmückt,
noch nie hat er mich so entzückt!

Viele, viele bunte Eier leuchteten
von weitem schon, dazu Grünes,
schön gebogen, wie zu einer echten Kron'–
eine Augenweide eben, die es so noch nie gegeben.

Ich hab' den Apparat genommen,
und ein Bild davon gemacht.
„Danke“ allen fleißigen Helfern,
die das alles so vollbracht.

Hoffentlich gibt's so was Schönes
immer wieder, jedes Jahr.
Da muss doch wohl die Sonne scheinen,
auch wenn so lange Winter war.

Wir alle warteten auf den Frühling
und das schöne Osterfest.
Na klar – auch auf den Osterhasen
und so manches bunte Nest!

Karin Sprafke

Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil

- **KULTURZENTRUM VILLA FACIUS**
..... Seite 2
- **Der Bürgermeister informiert**
 - Kranzniederlegung Seite 3
 - 13. Glückauf-Wanderung Seite 3
- **Informationen der Stadtverwaltung**
 - Erster Lugauer Osterbrunnen ..Seite 3
- **Amtliche Bekanntmachungen**
 - Bericht über die 41. Sitzung des Lugauer StadtratesSeite 5
 - Einladung zur 43. Sitzung des Lugauer Stadtrates.....Seite 9
 - Einladung zur 8. Sitzung des Technischen AusschussesSeite 9
 - Schöffenwahl 2013Seite 9
- **Informationen der Stadtverwaltung**
 - Wir gratulieren unseren Jubilaren Seite 10
 - Die Stadtverwaltung bleibt geschlossenSeite 10
 - Das Fundbüro informiertSeite 10
 - Das Ordnungsamt informiert Seite 11
 - Helfer fürs Babytreffen gesuchtSeite 11
 - Mikrozensus und ArbeitskräftestichprobeSeite 11
 - GrundschuleSeite 11

- Mittelschule am Steegenwald Seite 12
 - **Ortsteil Erlbach-Kirchberg Mitteilungen**
 - Wir gratulieren unseren Jubilaren
 - **Kultur und Freizeit**
 - Frühlingswanderung Seite 14
 - Hexenfeuer.....Seite 14
Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung
 - 2. Familien-Radwanderung....Seite 15
 - **Ortsteil Erlbach-Kirchberg**
 - Unsere Kinderreporterin berichtet Seite 16
 - **Ortsteil Ursprung Mitteilungen**
 - Wir gratulieren unseren JubilarenSeite 16
 - poetische notizen.....Seite 16
 - **Nichtamtlicher Teil Informationen aus Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung**
 - Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken.....Seite 17
 - Termin Blutspende..... Seite 17
- Kirchennachrichten Lugau**Seite 18
- LauftagSeite 19
 - Kindertanz.....Seite 20
 - Wettbewerb „Ländliches Bauen“Seite 20

- RassegeflügelzuchtvereinSeite 20

Vereinsmitteilungen

- Kindergarten „Sonnenkäfer“ ..Seite 20
- Volkssolidarität.....Seite 20
- Kindergarten „Kinderland“Seite 20
- Lugauer SCSeite 21
- Ringerverein.....Seite 22
- Johanniter-Unfall-Hilfe.....Seite 23
- 1. Lugauer SkatvereinSeite 23
- Lugauer Turnverein.....Seite 24

Wissenswertes - Termine - Informationen

- Kultur und Freizeitzentrum.....Seite 25
- Reitverein Seifersdorf.....Seite 26
- BergbaumuseumSeite 36

Anzeigen



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **30. Mai 2013**. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der **16. Mai 2013**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 41. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 2. April 2013 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 41. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Fragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Änderungsanträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013

In der Sitzung am 4. März 2013 wurde der Entwurf der Haushaltssatzung für 2013 vorgestellt. Er lag vom 5. bis 14. März 2013 öffentlich aus. Bis zum 27. März 2013 bestand die Möglichkeit, Einwände und Änderungsvorschläge zur Haushaltssatzung 2013 vorzubringen. Es wurden 3 Änderungsvorschläge eingereicht:

– Sportanlage Mittelschule Beschluss-Nr: 017/2013

Im Budget 60 wird folgende Änderung des Planentwurfs vorgenommen:

Produkt 11.16.0108 Gebäudemanagement – Mittelschule, Maßnahme 2013/119 Sportanlagen

Das Konto 681100 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von Land wird um 18.850,00 Euro und das Konto 785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen um 9.200,00 Euro vermindert.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

– Aufhebung der Maßnahme Neubau Turnhalle Montessori-Grundschule

Der Montessori-Schulverein hat am 25. März 2013 darüber informiert, dass die Schule von einem Neubau einer Turnhalle derzeit Abstand nimmt. Mittel, die dem Verein durch eine Stiftung in Aussicht standen, stehen nicht mehr zur Verfügung. Der Verein kann daher den Eigenanteil nicht aufbringen bzw. möchte eigene Mittel vorrangig in das bestehende Schulgebäude investieren. Der Verein beabsichtigt, den Antrag auf Fördermittel bei der SAB zurückzunehmen.

Beschluss-Nr: 018/2013

Im Budget 60 wird folgende Änderung des Planentwurfs vorgenommen:

Die Maßnahme 2013/116 Neubau Turnhalle Erlbach wird aus dem Finanzplan gestrichen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

– Grundhafter Ausbau der Alten Waldstraße Beschluss-Nr: 019/2013

Im Budget 60 wird folgende Änderung des Planentwurfs vorgenommen:

Die Maßnahme 2013/120 Grundhafter Ausbau Alte Waldstraße wird in den Finanzplan für 2013 aufgenommen. Im Produkt 54.10.0100 Gemeindestraßen, Konto 785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen werden 195.000,00 Euro geplant.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

3. Beschluss der Haushaltssatzung 2013

Beschluss-Nr: 020/2013

Der Stadtrat beschließt gem. § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) die Haushaltssatzung 2013 einschließlich des Haushaltsplanes, der Anlagen und des Finanzplanes.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Lugau voraussichtlich anfallenden Erträge und die entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 9.029.950,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 10.215.500,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 1.185.550,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschl. der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf - 1.185.550,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 40.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 40.000,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf - 1.185.550,00 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf - 1.185.550,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 8.629.550,00 EUR
 - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 8.965.350,00 EUR
 - Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf - 335.800,00 EUR
 - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.676.700,00 EUR
 - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 4.688.150,00 EUR
 - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 2.011.450,00 EUR
 - Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Saldo aus dem Zahlungsmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 2.347.250,00 EUR
 - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
 - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 392.100,00 EUR
 - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 392.100,00 EUR
 - Saldo aus Finanzierungsmittelfehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf - 2.739.350,00 EUR
- festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

Amtliche Bekanntmachungen

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 410 v.H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 390 v.H. der Steuermessbeträge.

Gem. § 7, Abs. 4 der Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau gelten für das Gebiet der neuen Ortschaft Erlbach-Kirchberg die Realsteuerhebesätze der bisherigen Gemeinde Erlbach-Kirchberg bis zum 31. Dezember 2015 fort.

Die Hebesätze für das Gebiet der neuen Ortschaft Erlbach-Kirchberg werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 292,5 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 397,5 v.H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 382,5 v.H. der Steuermessbeträge.

§ 6

Die Stadt Lugau erhebt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederwürschnitz eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 110.000,00 Euro zur Deckung ihres Finanzbedarfs im Ergebnishaushalt (§ 25 Sächs-KomZG).

Der Beschluss wurde mit 20 gegen 0 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen angenommen.

4. Beschluss zur Übergabe der kommunalen Kindertageseinrichtungen an einen freien Träger

Bereits im Juni vergangenen Jahres beschäftigten sich der Stadtrat Lugau und der damalige Gemeinderat Erlbach-Kirchberg mit dem Thema Trägerschaft der Kindertageseinrichtungen. Die Grundlage für die Betreibung von Kindertageseinrichtungen ist das sächsische Gesetz über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG). Das Gesetz gibt den freien Trägern den Vorrang. Die Gemeinde und der zuständige örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben sogar darauf hinzuwirken, dass die Kindertageseinrichtungen vorrangig von Trägern der freien Jugendhilfe übernommen werden.

Um einen geeigneten freien Träger zu finden, wurde im Juli vergangenen Jahres ein Arbeitskreis aus Vertretern der Einrichtungen, der Stadt- und Gemeinderäte, der Eltern, des Personalrates und der Verwaltung gebildet, der den Prozess begleiten sollte. Es wurde 12 freien Trägern die Möglichkeit gegeben, sich um eine Trägerschaft zu bewerben. Aus diesen 12 Bewerbungen wurden durch den Arbeitskreis 5 freie Träger ausgewählt, die sich persönlich vorgestellt haben. Bereits im Oktober 2012 hat der Arbeitskreis in offener Abstimmung einstimmig die Verwaltung gebeten, mit dem Träger Kinderwelt Erzgebirge Marienberg e.V. Verhandlungen zur Übernahme der Trägerschaft der drei kommunalen Kindertageseinrichtungen aufzunehmen (u. a. Miet- bzw. Betrei-

berverträge ausarbeiten und abstimmen. Die wesentlichsten Kriterien wie Sicherung der Qualität in den Einrichtungen, Akzeptanz der vorhandenen pädagogischen Konzepte, Berücksichtigung der örtlichen Rahmenbedingungen und Zusammenarbeit mit den Eltern werden vom freien Träger anerkannt. Die Übernahme sowie Besitzstandsgarantie für das übergehende pädagogische und technische Personal wurde ebenfalls erfolgreich verhandelt. Durch die konzeptionelle Arbeit des Trägers zu einrichtungsübergreifenden Strukturen, inhaltlichen und organisatorischen Fragen kann dauerhaft ein wirtschaftlicheres Betriebsführungsergebnis ermöglicht werden. Damit wird unserem Ziel, die Elternbeiträge auf längere Sicht stabil zu halten und gleichzeitig den steigenden Personal- und Energiekosten Rechnung zu tragen, entsprochen.

Beschluss-Nr: 021/2013

Der Stadtrat beschließt die Übergabe der kommunalen Kindertageseinrichtungen Friedrich Fröbel, Gockelhahn und Hort der Grundschule Lugau zum 1. Januar 2014 an den freien Träger Kinderwelt Erzgebirge e.V. aus Marienberg.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge zu unterzeichnen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

5. Bestätigung der Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) „Grüne Stadtmitte“

In den Programmen der Städtebauförderung sind in den kommenden Jahren vor dem Hintergrund der geringeren Finanzausstattung durch den Bund und den Freistaat Sachsen erhebliche Veränderungen zu erwarten. Das Förderprogramm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsaufgaben“ (SEP), in dem die Stadt Lugau seit 1995 mit dem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Stadtkern“ aufgenommen war und aus dem viele kommunale und private Baumaßnahmen gefördert worden sind, läuft eher aus als vorgesehen. In Zusammenarbeit mit unserem Sanierungsträger, der STEG Stadtentwicklung GmbH, Niederlassung Dresden, wurden verschiedene Möglichkeiten für eine neue Antragstellung in einem anderen Förderprogramm geprüft.

Das Gebiet des SEKO „Grüne Stadtmitte“ ist für die Stadt Lugau von enormer Wichtigkeit bei der Bewältigung des funktionellen und räumlichen Strukturwandels im Zentralörtlichen Standortbereich. Die „Grüne Stadtmitte“ soll durch verschiedene Bau- und Aufwertungsmaßnahmen zum Bindglied zwischen den durch das ehemalige Gelände der Autobus Sachsen GmbH und das Bahngelände getrennten Stadtteilen und innerörtlichen Versorgungsbereiche „Innenstadt“ und Paletti Park werden. Das überarbeitete Stadtentwicklungskonzept „Grüne Stadtmitte“ wurde zur Sitzung vorgestellt.

Beschluss-Nr: 022/2013

Der Stadtrat bestätigt die Fortschreibung Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) „Grüne Stadtmitte“ gemäß § 171b Ziffer 2 BauGB (Baugesetzbuch).

Den darin formulierten Aufwertungszielen sowie dem Maßnahmenkonzept mit den Schwerpunktmaßnahmen wird die Zustimmung erteilt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Beschluss über die Neugestaltung der Freifläche am Standort des ehemaligen Gasthofs „Zur Linde“ – „Lindeplatz“

Die Gemeinde Erlbach-Kirchberg plante im Zuge der Nachnutzung und Ortsbildaufwertung die Um- bzw. Neugestaltung der Freifläche am Standort des ehemaligen Gasthofs „Zur Linde“. Der Maßnahmenbereich „Lindeplatz“ umfasst das gemeindeeigene Flurstück Nummer 36/3 der Gemarkung Erlbach. Die Vorhabensfläche liegt in unmittelbarer Nähe zur Grundschule, zur Gemeindeverwaltung, zum Vereinsheim sowie zur Dorfkirche zu Erlbach und dem benachbarten Kirchgemeindehaus.

Amtliche Bekanntmachungen

Sie wird im Norden von der Dorfstraße (K8806) und im Westen von der Lugauer Straße begrenzt. Im Osten schließt sich eine bestehende, jedoch nach Aussagen des regionalen Abwasserzweckverbandes zum mittelfristigen Umbau bestimmte abwassertechnische Anlage an. Im Süden der Fläche öffnet sich das Gelände in die freie Landschaft, neben Weidegrünland im unmittelbaren Anschluss bestimmen Flächen mit landwirtschaftlicher Nutzung das weitere Umfeld.

Die Freifläche ist im derzeitigen Zustand unbefestigt und teilweise mit Materialablagerungen (Schotterhäufen) belegt. Sie wird zudem als temporärer PKW- und LKW-Stellplatz genutzt. Ein südlich vorhandener, in nordwestliche Richtung verlaufender Entwässerungsgraben mit Anbindung an den Bach begrenzt die Fläche zum Weidegrünland und zur offenen Landschaft.

Der Entwurf beinhaltet als Kern die Neugestaltung der Platzfläche „Lindeplatz“ als eine wichtige und notwendige Ergänzung und Stärkung der dörflichen Strukturen. Das bisherige Ortszentrum soll um weitere, bisher fehlende Funktionen, wie der öffentlichen Kommunikation, der Erholung und des Spiels erweitert werden. Zudem wird durch die Integration einer Multifunktionsfläche im Nordwesten die Breite an Funktionen bspw. als befestigte PKW-Stellfläche oder als Fläche für Freiluftveranstaltung weiter gesteigert. Mit den neu gewonnenen und den bereits vorhandenen Funktionen (Treffpunkt, Spielplatz, Festplatz und Bushaltestelle) soll der Platz zukünftig einen bedeutenden Ort des Gemeindelebens bilden. Der Bezug zum ehemaligen Gasthof „Zur Linde“ ist durch ein Solitärgehölz (eine Linde, als Erinnerung an den historischen Standort des Gasthofes) geplant.

Für die Umgestaltung wurde ein Antrag auf Förderung einer Maßnahme im Ländlichen Raum nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (RL ILE/2011) gestellt. Die Gesamtkosten betragen 170.892,93 Euro, davon sind 48.826,56 Euro Eigenmittel und 122.066,37 Euro werden an Fördermitteln erwartet.

Beschluss-Nr: 023/2013

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Lindeplatz – Neu- und Umgestaltung der Freifläche am Standort des ehemaligen Gasthofs „Zur Linde“. Voraussetzung für die Neugestaltung ist die Bereitstellung von Fördermitteln.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

7. Investitionsbeschluss zur Errichtung eines 2. Rettungsweges an der Grundschule Lugau

Das Schulgebäude der Grundschule wurde 2001–2006 nach einer Planung durch das Büro für Bauplanung und Bauberatung Hertel aus Niederwürschnitz umfassend saniert. Teil dieser Sanierung war der Einbau eines Sicherheitstreppenhauses, der mit der Bauaufsicht und dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz des damaligen Landratsamtes Stollberg abgestimmt wurde. Dazu liegt ein Protokoll vor. Auf die Errichtung eines 2. Rettungsweges konnte durch dieses Sicherheitstreppenhaus verzichtet werden.

Nach einer Brandverhütungsschau wurde die Auflage erteilt, entsprechend der jetzt geltenden gesetzlichen Grundlagen unverzüglich einen 2. Rettungsweg am Hauptgebäude zu errichten. Dem Referat Bauaufsicht wurde die weitere Vorgehensweise der Stadt Lugau mitgeteilt. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass die Bauarbeiten frühestens 2013/2014 erfolgen können, da die Planung, das Genehmigungsverfahren und die Finanzierung und Beschaffung von Fördermitteln längere Zeit in Anspruch nehmen werden. Vom Büro für Bauplanung und Bauberatung Hertel wurde eine mit der Bauaufsicht abgestimmte Planung erarbeitet. In der Kostenberechnung sind neben der Errichtung des 2. Rettungsweges mit den daraus folgenden Maßnahmen am und im Gebäude (Wanddurchbrüche, Türen, Fenster, Heizungsverlegung, Maler) auch die

Dämmung der oberen Geschossdecke in den Kosten enthalten. Die Baugenehmigung wurde seitens des Landratsamtes erteilt. Am 30. August 2012 reichte die Stadt Lugau fristgerecht bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) in Dresden einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die genannten Baumaßnahmen nach der Richtlinie „Förderung der schulischen Infrastruktur“ des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus ein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 321.860,00 Euro, bei einer Förderung von 40 % beträgt die Zuwendung 128.744,00 Euro, der Eigenanteil beträgt 193.116,00 Euro.

Beschluss-Nr: 024/2013

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Errichtung eines 2. Rettungsweges an der Grundschule Lugau“.

Voraussetzung für die Errichtung des 2. Rettungsweges ist die Bereitstellung von Fördermitteln.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

8. Investitionsbeschluss zur Errichtung einer Schulsportanlage an der Grundschule Lugau

An der Grundschule Lugau gibt es keine Schulsportanlage, die den Anforderungen einer ordnungsgemäßen Durchführung des Sportunterrichts im Freien genügt. Aus diesem Grund wurde das Ingenieurbüro Lochschmidt aus Mittweida, das große Erfahrungen bei der Planung und Errichtung von Sportanlagen hat, beauftragt, Unterlagen (Baubeschreibung, Zeichnung, Kostenermittlung nach DIN 276) für einen Fördermittelantrag zu erarbeiten. Vor der Beauftragung wurde eine ähnliche Anlage an der Grundschule in Grünlichtenberg (Gemeinde Kriebstein) besichtigt.

Am 30. August 2012 stellte die Stadt Lugau fristgerecht mit diesen Unterlagen bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) in Dresden einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die genannten Baumaßnahmen nach der Richtlinie „Förderung der schulischen Infrastruktur“ des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus.

Der Entwurf der Schulsportanlage an der Grundschule sieht die Errichtung eines Kleinspielfeldes, eine 50 m Bahn und eine Weitsprunganlage auf dem bisherigen Hartplatz unterhalb der Turnhalle vor. Auf dem Kleinspielfeld sind Volleyball, Basketball und Handball möglich.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 223.120,00 Euro, bei einer Förderung von 40 % beträgt die Zuwendung 89.250,00 Euro, der Eigenanteil beträgt 133.870,00 Euro.

Beschluss-Nr: 025/2013

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Errichtung einer Schulsportanlage mit Kleinspielfeld, 50 m Bahn und Weitsprunganlage an der Grundschule Lugau“.

Voraussetzung für die Errichtung der Sportanlage ist die Bereitstellung von Fördermitteln.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

9. Investitionsbeschluss zur Errichtung einer Schulsportanlage an der Mittelschule am Steegenwald Lugau

Die Mittelschule am Steegenwald verfügt über eine veraltete Schulsportanlage, die den jetzigen Anforderungen einer ordnungsgemäßen Durchführung des Sportunterrichts im Freien kaum noch genügt. Eine Erneuerung der Anlage ist auch im Hinblick auf die bereits vorhandenen Sportplätze an den umliegenden Mittelschulen dringend erforderlich. Das Ingenieurbüro Lochschmidt aus Mittweida wurde beauftragt, Unterlagen (Baubeschreibung, Zeichnung, Kostenermittlung nach DIN 276) für einen Fördermittelantrag zu erarbeiten. Vor der Beauftragung wurde eine ähnliche Anlage im Sportkomplex an der Leipziger Straße in Mittweida besichtigt.

Amtliche Bekanntmachungen

Am 30. August 2012 stellte die Stadt Lugau fristgerecht mit diesen Unterlagen bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) in Dresden einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die genannten Baumaßnahmen nach der Richtlinie „Förderung der schulischen Infrastruktur“ des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus.

Der Entwurf der Schulsportanlage an der Mittelschule am Steegenwald sieht die Errichtung eines Kleinspielfeldes, eine 100 m Bahn (4 Bahnen) sowie eine Hochsprung-, Weitsprung- und Kugelstoßanlage auf dem bisherigen Sportplatz an der Straße Am Stadtbad vor. Auf dem Kleinspielfeld sind u. a. Volleyball, Basketball und Handball möglich. Um das Kleinspielfeld verläuft eine 150 m Laufbahn mit drei Bahnen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 488.785,00 Euro, bei einer Förderung von 40 % der förderfähigen Kosten beträgt die Zuwendung 186.175,00 Euro, der Eigenanteil beträgt 302.610,00 Euro.

Beschluss-Nr: 026/2013

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Errichtung einer Schulsportanlage mit Kleinspielfeld, 100 m Bahn und einer Hochsprung-, Weitsprung- und Kugelstoßanlage an der Mittelschule am Steegenwald“.

Voraussetzung für die Errichtung der Sportanlage ist die Bereitstellung von Fördermitteln.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

10. Beschluss über die Durchführung der Baumaßnahme Kulturhof an der Villa Facius (2. Bauabschnitt) und Vergabe der Planungsleistungen

In den letzten Jahren wurde die Villa Facius mit Mitteln aus der Städtebauförderung in ein Kulturzentrum mit Bibliothek und Museum umgewandelt. In einem 2. Bauabschnitt wurde der erforderliche 2. Rettungsweg und ein Bühnengebäude errichtet. Der Innenhof wurde im vergangenen Jahr zum Kulturhof umgestaltet. In diesem Jahr soll mit den Baumaßnahmen „Kulturhof 2. BA“ das Ensemble Villa Facius abgerundet werden. Die Stadtverwaltung hat in Vorbereitung dieser abschließenden Baumaßnahmen einen Ideenwettbewerb durchgeführt, bei dem vier Architekturbüros (ein Büro konnte aus Termingründen jedoch nicht teilnehmen) zur Erarbeitung eines Entwurfs aufgefordert wurden. Hauptaufgabe war die Aussage zu den verbliebenen Gebäuden des Nord- und Ostflügels, die sich in einem desolaten baulichen Zustand befinden. Außerdem sollte das Umfeld dieser Gebäude durch einen 2. Bauabschnitt des Kulturhofs neu gestaltet werden. Dabei soll der städtebauliche Ansatz des Innenhofcharakters erhalten bleiben, gleichzeitig aber auch eine Öffnung zur Chemnitzer Straße erreicht werden. Ebenso wurde ein Kostenrahmen für das Projekt vorgegeben.

Die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs wurden in der Verwaltung und im Technischen Ausschuss am 18. März 2013 vorgestellt und beraten. Alle drei Entwürfe erfüllten die Aufgabenstellung, jedoch mit einer sehr verschiedenen Herangehensweise. Herauszuheben ist jedoch, dass bei allen drei Entwürfen ein Abriss der alten Gebäude vorgeschlagen wird.

Der Entwurf vom Bauplanungsbüro Süß GmbH wurde von fast allen Beteiligten als die beste Lösung empfunden. Hier wird durch eine großzügigere trichterförmige Öffnung über die Nordostecke zur Chemnitzer Straße eine Transparenz zwischen Innenhof und Chemnitzer Straße erreicht. Die Arena ist aus der alten Gebäudeachse herausgenommen und zum Bühnengebäude eingedreht. Der „Raum der Stille“ wurde vom Innenhof abgewandt nach Osten ausgerichtet und stellt den Mittelpunkt in der angrenzenden Grünfläche dar. In den neuen Gebäuden entstehen neben einem Bistro mit Küche und WC-Trakt auch ein als Tribüne angelegtes „Grünes Klassenzimmer“. Die rückwärtige Parkanlage verfügt über einen kleinen Spielplatz und eine Kletterwand und fungiert durch seine verschiedenen Wege als Bindeglied zwischen Stadt- und Naturraum. Der Entwurf wurde anhand einer Präsentation umfangreich vorgestellt.

Mittel in Höhe von 650.000 Euro sind im Haushaltsplan 2013 eingestellt. Die Förderung erfolgt über das Bund-Länderprogramm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (SEP). Dabei tragen der Bund, der Freistaat Sachsen und die Stadt Lugau jeweils ein Drittel der zuwendungsfähigen Kosten.

Es wurde zur Verfahrensweise bei der Durchführung des Ideenwettbewerbes bzw. zur Einstellung der Mittel in den Haushaltsplan in Bezug auf andere Maßnahmen diskutiert.

Beschluss-Nr: 027/2013

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Kulturhof an der Villa Facius (2. Bauabschnitt)“ und die Vergabe der dafür notwendigen Ingenieurleistungen an das Bauplanungsbüro Süß GmbH, Karlsbader Straße 72, 08340 Schwarzenberg / OT Erla.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

11. Vergabe zur Errichtung einer neuen Chlorgasanlage

Die Stadt Lugau ist Eigentümer des Stadtbades. Für die Betreuung des Bades wurde ein Vertrag mit der Firma „Betreibung von Sport- und Freizeitanlagen Thomas Sprunk e.K.“ abgeschlossen. Im § 9 Abs. 4 des Pacht- und Betriebsführungsvertrages ist eindeutig geregelt, dass die Stadt als Eigentümer bestimmte Investitionen tragen muss. Das trifft auch für die Chlorgasanlage der Wasseraufbereitung zu, die mittlerweile 15 Jahre alt, verschlissen und technisch veraltet ist. Um Unfälle oder einen Totalausfall zu verhindern, muss diese Chlorgasanlage im Jahr 2013 vor Beginn der Badesaison unbedingt erneuert werden.

Es wurden drei Firmen zur Abgabe von Angeboten aufgefordert. Herr Sprunk schlägt aus Sicherheitsgründen (Wohngebiet) den Einbau einer Granulatanlage vor. Die Kosten für diese Anlage betragen entsprechend des Angebotes 35.115,08 Euro. Für diese Maßnahme gibt es keine weitere Förderung.

Beschluss-Nr: 028/2013

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Leistungen zur Errichtung einer neuen Calcium-Hypochlorid-Granulat-Anlage im Stadtbad Lugau an die Fa. Walter, Dosiertechnischer Service, Böttcherweg 10 in 09405 Zschopau entsprechend dem Angebot vom 21.03.2013 zu einer Brutto-Angebotssumme von 35.115,08 Euro. Die Firma „Betreibung von Sport- und Freizeitanlagen Thomas Sprunk e.K.“ beteiligt sich mit einer Summe von 5.115,08 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

12. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Kranzniederlegung zum Tag der Befreiung am 8. Mai am Ehrenmahl an der Poststraße
- Prüfung zum Konzessionsvertrag Gas ist erfolgt, Beschluss für die Sitzung des Stadtrates im Mai geplant
- Freitag, 5. April, 18:00 Uhr, Lesung „60+, nicht jung, nicht alt“ mit Iris Schürer im Kulturzentrum VILLA FACIUS
- Samstag, 6. April, 9:30 Uhr, Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lugau im Ratssaal
- 26. April, 17:00 Uhr, Ausstellungseröffnung „Jugend kreativ“ im Kulturzentrum VILLA FACIUS
- Projekt Zukunft e.V.: PARTNER STADT – ZUKUNFT SUCHT MITGESTALTER
- Schöffenwahl 2013
- Schreiben der Post zu Nachsendeaufträgen nach der Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau
- Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Lugau, Poststraße 6

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 43. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 43. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem 6. Mai 2013, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Beschluss zum Konzessionsvertrag Gas
3. Vorstellung Planung Kulturhof
 2. BA – Ersatzneubau Nord- und Ostflügel Villa Facius
4. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

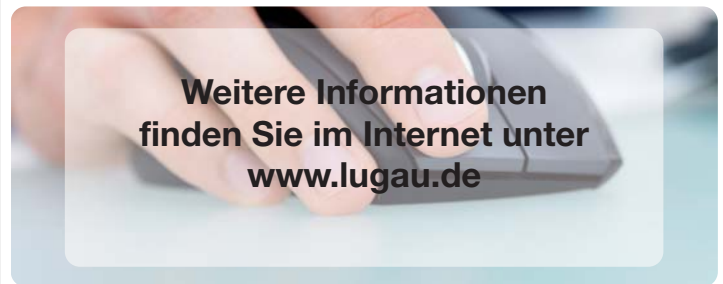
Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 8. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 8. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 21. Mai 2013, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert
Bürgermeister



Schöffenwahl 2013 – Schöffen für die Amtszeit 2014 bis 2018 gesucht

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt 6 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Aue, Zweigstelle Stollberg und Landgericht Chemnitz als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat und der Jugendhilfeausschuss schlagen doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, das heißt das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, das heißt die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige

Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen bis zum **24. Mai 2013** in der Stadtverwaltung Lugau (Informationen erteilt Frau Günnel, Tel.: 037295 - 5215). Ein Formular kann von der Internetseite www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ zum 70. Geburtstag

Frau Elfriede Aurich	geb. am	9. Mai 1943
Herrn Eberhard Ley	geb. am	14. Mai 1943
Frau Barbara Schneider	geb. am	19. Mai 1943
Herrn Frank Bauer	geb. am	23. Mai 1943
Herrn Horst Landgraf	geb. am	24. Mai 1943
Frau Regina Köhl	geb. am	27. Mai 1943
Herrn Uwe Golz	geb. am	28. Mai 1943

■ zum 75. Geburtstag

Herrn Peter Landmann	geb. am	2. Mai 1938
Herrn Gunter Knapp	geb. am	3. Mai 1938
Herrn Werner Kunze	geb. am	13. Mai 1938
Herrn Fritz-Dieter Fischer	geb. am	21. Mai 1938
Herrn Eberhard Nobis	geb. am	21. Mai 1938
Frau Gerlinde Mehnert	geb. am	30. Mai 1938
Herrn Arnold Henzel	geb. am	31. Mai 1938
Herrn Friedrich Eidenschink	geb. am	31. Mai 1938

■ zum 80. Geburtstag

Frau Hanni Klinger	geb. am	8. Mai 1933
Herrn Helmut Wachs	geb. am	22. Mai 1933
Herrn Rudolf Stefansky	geb. am	23. Mai 1933
Frau Jutta Müller	geb. am	28. Mai 1933

■ zum 81. Geburtstag

Frau Ruth Schmidt	geb. am	2. Mai 1932
Frau Hanni Pfeil	geb. am	5. Mai 1932
Frau Inge Prell	geb. am	10. Mai 1932
Herrn Dieter Arendt	geb. am	12. Mai 1932
Herrn Paul Heinemann	geb. am	13. Mai 1932
Frau Anita Korb	geb. am	16. Mai 1932
Herrn Walter Krtschil	geb. am	27. Mai 1932
Frau Edith Heise	geb. am	27. Mai 1932
Frau Marianne Friedrich	geb. am	31. Mai 1932

■ zum 82. Geburtstag

Frau Ilse Flemming	geb. am	2. Mai 1931
Frau Hildegard Kefurt	geb. am	8. Mai 1931
Herrn Eberhard Bley	geb. am	13. Mai 1931
Herrn Johannes Kämpf	geb. am	21. Mai 1931
Frau Annelore Schade	geb. am	23. Mai 1931

■ zum 83. Geburtstag

Frau Hanna Herold	geb. am	2. Mai 1930
Herrn Herbert Girnth	geb. am	11. Mai 1930
Frau Liane Froeschke	geb. am	11. Mai 1930
Frau Ruth Christoph	geb. am	17. Mai 1930
Frau Ilse Riedel	geb. am	21. Mai 1930
Frau Ingeburg Patz	geb. am	24. Mai 1930
Frau Ingrid Fankhänel	geb. am	28. Mai 1930
Frau Lieselotte Löffler	geb. am	29. Mai 1930
Frau Ursula Altermann	geb. am	30. Mai 1930

■ zum 84. Geburtstag

Frau Marianne Kreutzmann	geb. am	4. Mai 1929
Herrn Wolfgang Pfalz	geb. am	12. Mai 1929
Frau Irene Lämmel	geb. am	29. Mai 1929

■ zum 85. Geburtstag

Herrn Erich Dörfel	geb. am	6. Mai 1928
Frau Inge Weißflog	geb. am	6. Mai 1928
Frau Hildegard Sieber	geb. am	22. Mai 1928
Herrn Johannes Seifert	geb. am	24. Mai 1928

■ zum 86. Geburtstag

Frau Gertrud Beier	geb. am	2. Mai 1927
Herrn Erich Harnisch	geb. am	9. Mai 1927
Frau Hildegard Börner	geb. am	20. Mai 1927

■ zum 87. Geburtstag

Herrn Heinz Uhlig	geb. am	9. Mai 1926
Frau Erna Ludwig	geb. am	15. Mai 1926
Frau Traude Dietzel	geb. am	16. Mai 1926

■ zum 88. Geburtstag

Frau Elfriede Richter	geb. am	8. Mai 1925
Herrn Gerhard Krumbiegel	geb. am	11. Mai 1925
Herrn Martin Bräunig	geb. am	22. Mai 1925

■ zum 89. Geburtstag

Frau Anneliese Gratzke	geb. am	4. Mai 1924
Frau Else Jopp	geb. am	6. Mai 1924
Frau Elfriede Müller	geb. am	7. Mai 1924
Frau Henny Schnabel	geb. am	7. Mai 1924
Frau Martha Kunze	geb. am	9. Mai 1924

■ zum 90. Geburtstag

Frau Kora Rerinc	geb. am	7. Mai 1923
Herrn Siegfried Nitzsche	geb. am	16. Mai 1923

■ zum 91. Geburtstag

Herrn Werner Müller	geb. am	19. Mai 1922
Herrn Hans Teuchert	geb. am	26. Mai 1922

■ zum 92. Geburtstag

Frau Hildegard Tuchscherer	geb. am	9. Mai 1921
----------------------------	---------	-------------

■ zum 93. Geburtstag

Frau Anni Scheffler	geb. am	15. Mai 1920
---------------------	---------	--------------

■ zum 96. Geburtstag

Herrn Paul Meier	geb. am	5. Mai 1917
Frau Irmgard Hiemann	geb. am	20. Mai 1917

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen
und alles Gute für die Zukunft.*

Die Stadtverwaltung bleibt geschlossen

Die Stadtverwaltung Lugau bleibt am **Freitag, dem 10. Mai 2013** (Freitag nach Christi Himmelfahrt), geschlossen.

Weikert
Bürgermeister

Das Fundbüro informiert

Im Fundbüro wurden in den letzten Wochen folgende Gegenstände abgegeben:

- mehrere Schlüssel
- 1 Armbanduhr

Das Fundbüro Zimmer UG 09 ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses geöffnet.

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Geplante Veranstaltungen
des MSC Lugau e.V.

Der Motorsportclub Lugau hat für 2013 folgende Termine für Veranstaltungen beantragt:

21.04.2013	58. Int. ADAC Moto Cross Lugau DM
01.06.2013	Clubmeisterschaft
06.07.2013	Clubmeisterschaft
03.08.2013	Lehrgang mit Elementen Training
01.09.2013	59. ADAC Moto Cross Lugau SM
05.10.2013	Clubmeisterschaft
02.11.2013	Clubmeisterschaft

Die Veranstaltungen sind mit Auflagen genehmigt. Am **21.04.** und **01.09.2013** wurde die Zeit auf 08:00 bis 18:00 Uhr festgelegt. Alle anderen Veranstaltungen finden in der Zeit von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr statt. Mit Verkehrseinschränkungen im Bereich der Zechenstraße ist zu rechnen.

Helfer fürs Babytreffen gesucht

Auch dieses Jahr möchte der Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadt Lugau die Babys des Jahrgangs 2012 und ihre Eltern einladen und mit einem kleinen Programm und einem Geschenk begrüßen. Erstmals sind auch die Babys aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung dabei. Auch die Kirchgemeinden Lugau und Erlbach sind an den Vorbereitungen beteiligt. Weitere Spender, gleich ob Gewerbetreibende oder Privatpersonen sind herzlich willkommen. Wer sich beteiligen will, zahlt seine Spende an den Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e. V., Kto. 373 100 2280 bei der Erzgebirgssparkasse, BLZ 870 540 00.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Haushaltsbefragung – Mikrozensus
und Arbeitskräftestichprobe der EU 2013

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, wie Rauchverhalten, Behinderung, Körpergröße und Gewicht.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

■ Auskunft erteilt:

Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110

Vorschulnachmittag
für 47 Schulanfänger

Grundschule Lugau

Am 19. März 2013 trafen sich unsere zukünftigen Erstklässler zum 1. Vorschulnachmittag in der Grundschule Lugau. Während sich die Kinder künstlerisch und sportlich betätigten, bot sich für die Eltern und Großeltern bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, miteinander oder mit der Schulleitung ins Gespräch zu kommen.

Bis zum Schulanfang stehen zwei weitere thematische Vorschulnachmittage, der Schnupperunterricht in Klasse 1 und eine Unterrichtsstunde bei der neuen Klassenlehrerin auf dem Programm.

Reichel, Schulleiter



Informationen der Stadtverwaltung



**MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel.037295/6135

Berufsorientierung mal anders



Auf die Suche nach dem richtigen Beruf begaben sich die Schüler der 9.Klassen der MS am Steegenwald schon längere Zeit. So nutzten sie z.B. die Möglichkeit, Schulen an Tagen der offenen Tür kennen zu lernen, besuchten zahlreiche Betriebe in der Woche der offenen Unternehmen sowie die Job- und Ausbildungsbörse „Hier spielt die Musik“.

Konkreter wurde es dann für sie im fächerverbindenden Unterricht zum Thema „Berufsorientierung“ vom 26.03. - 28.03.13. Es gab zahlreiche Veranstaltungen und Angebote in Kooperation mit der AA Stollberg und der CAP Oelsnitz. So führte Frau Clauß von der AA mit jedem Schüler Einzelgespräche zur Auswertung der im Vorfeld durchgeführten Kompetenztests durch und gab Hinweise zu den für die Schüler vorgeschlagenen Ausbildungsberufen. Frau Türschmann von der AOK Stollberg half den Schülern beim Erstellen ihres eigenen Persönlichkeitsprofils, um herauszufinden „Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich?“, denn nur so kann die Frage „Was soll aus mir werden?“ realistisch beantwortet werden. Außerdem gab es Informationsstunden zu wichtigen Themen wie Ausbildungsvertrag und Versicherungsschutz. Die Firma Husky stellte das Berufsbild des Werkzeugmachers in einer Veranstaltung an der Schule vor. Am Dienstagabend hatten die Schüler

dann die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Eltern beim Unternehmerforum in der CAP Oelsnitz mit Vertretern von 14 Unternehmen aus der Region persönlich ins Gespräch zu kommen. Außerdem informierten die Berufsschulzentren der Region über Möglichkeiten, die sie Schulabgängern bieten.

Am Mittwoch begaben sich dann alle auf Exkursion in Richtung Chemnitz, um Ausbildungsmöglichkeiten dort näher kennen zu lernen. So steuerte eine Gruppe die Deutsche Bahn AG in Chemnitz an. Ziel der zweiten Gruppe war die Handwerkskammer in Chemnitz und die dritte Gruppe besuchte die Union Werkzeugmaschinen GmbH und die BGH Edelstahl Lugau.

Höhepunkt der BO-Tage war der Donnerstag, an dem ein Bewerbertraining mit Vertretern verschiedener Betriebe an unserer Schule durchgeführt wurde. Dazu hatten die Schüler im Deutschunterricht bereits Bewerbungsmappen angefertigt. Diese bildeten die Grundlage für die geführten Bewerbungsgespräche, welche bei der in Kürze anstehenden Bewerbung im wahren Leben sicher eine große Hilfe sein werden.

Für die tatkräftige Unterstützung möchten wir uns bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

QM-Team



Informationen der Stadtverwaltung

Sind wir fit mit dem Fahrrad und im Straßenverkehr?

Das konnten die Schüler der Klassen 5a und 5b der Mittelschule am Steegenwald am 26.03.2013, einem sonnigen, aber kalten Dienstag testen.

Zuerst musste ein Fahrradparcours überwunden werden, wo Geschicklichkeit und Schnelligkeit eine Rolle spielten. Sieger waren bei den Mädchen Laura Schöttner und bei den Jungen Sandro Takacs jeweils von der Klasse 5b. Danach versetzte Sven Roscher vom ADAC alle in Erstaunen, als er den Schülern zeigte, wie viel

Zeit vergeht, ehe nach einem Signal Mensch oder Fahrzeug zum Stillstand kommen, denn:

Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg.

Das testeten die Schüler mit viel Freude beim Rennen selbst. Besonders spannend war es jedoch, dabei dem ADAC-Auto zuzuschauen.

Die Klassen 5a und 5b



Ortsteil Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen | Termine

Wir gratulieren unseren Jubilaren



- **zum 70. Geburtstag**
Herrn Bernd Riedel geb. am 17. Mai 1943
- **zum 75. Geburtstag**
Herrn Wolfgang Neubert geb. am 27. Mai 1938
- **zum 80. Geburtstag**
Frau Anita Steinert geb. am 10. Mai 1933
Frau Christa Grabner geb. am 18. Mai 1933

- **zum 83. Geburtstag**
Herrn Joachim Herold geb. am 16. Mai 1930
Frau Ingeburg Herold geb. am 28. Mai 1930
- **zum 84. Geburtstag**
Herrn Werner Neumann geb. am 2. Mai 1929
- **zum 87. Geburtstag**
Frau Christa Lasch geb. am 5. Mai 1926
- **zum 88. Geburtstag**
Herrn Herbert Reuther geb. am 19. Mai 1925
- **zum 89. Geburtstag**
Frau Helga Reuther geb. am 14. Mai 1924

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

++++ Veranstaltungstelegramm +++++ Veranstaltungstelegramm +++++

- **Kurse der Volkshochschule:** www.vhs-erzgebirgskreis.de
- **Stadthalle Oelsnitz:** E-mail: ktb-oelsnitz@t-online.de
10. Mai: 1. OLDIE – Tanznacht im Mai – THE LORDS & GIPSY
25. Mai: Mode, Musik & Mee(h)r – Die Mode- & Tanzgala gibt es erstmals 2013 wieder
- **Miniwelt Lichtenstein:** Tel. 037204 72255
27. und 28. April: Gartenbahntreffen

- **Bergbaumuseum:** Tel. 037298 / 93 94-0;
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
27. April: MUSIK IM TURM
4. Mai: Trödeln unterm Turm
12. Mai: Internationaler Museumstag,
25. Mai: SCHACHTGEFLÜSTER



Kultur und Freizeit

Es geht wieder los – Die Frühlingswanderung startet am 25. Mai 2013

Auch in diesem Jahr möchten wir unsere beliebten geführten Wanderungen durchführen. Am 25. Mai starten wir mit unseren bewährten Wanderführern Hubert Finster und Frank Leonhardt Richtung Lugau. Ziel ist der alte Glockenturm und die Villa Facius in Lugau. Zurück geht es dann über die Neue Straße wieder nach Erlbach-Kirchberg. Natürlich sind auch die „Gipfelstürmer“ wieder mit von der Partie und überraschen uns mit einem leckeren Picknick.

Geführte Frühlingswanderung am 25. Mai 2013, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Lindeplatz in Erlbach
(Dorfstraße Abzweig Lugauer Straße)



Hexenfeuer in Erlbach-Kirchberg mit Livemusik und Lampionumzug

Am **30.04.2013** findet in Erlbach-Kirchberg wieder das Hexenfeuer statt. Auch dieses Jahr wieder mit Bierzelt und Livemusik mit der Band „Ampflite“, die den Abend mit rockigen Klängen untermauern wird.

Start ist um 18:00 Uhr im Badgelände. Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt!

Auch dieses Jahr veranstaltet die Feuerwehr für die Kinder wieder einen Lampionumzug ins Badgelände. Beginn ist 19:30 Uhr. Treffpunkte sind der „Wendeplatz Waldstraße“ in Erlbach und die Haltestelle „eh. Dorfmarkt“ (Abzweig Dorfstraße, Alte Straße) in Kirchberg. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
www.Erlbach-Kirchberg.info



Ab 18:00 Uhr  Eintritt Frei

Hexenfeuer

Badgelände
Erlbach-Kirchberg

30.04.2013

Bierzelt mit Live-Musik

ampflite

HÖHENFEUER

am Dienstag, dem 30. April 2013

Auch in diesem Jahr führen wir am 30. April unseren traditionellen

Lampion- und Fackelzug mit anschließenden Höhenfeuer durch.

Beginn: 20:00 Uhr
Stellort: Gemeindeamt Ursprung

A. Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin



Kultur und Freizeit

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V. - Gemeinnütziger Verein - 2. Familien-Radwanderung zum Brauereifest der Glückauf-Brauerei Gersdorf am 01.06.2013 von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr „Wir radeln in Familie auf dem Steinkohlenweg“



Der **Start** erfolgt am Kulturzentrum Villa-Facius in Lugau um 11:00 Uhr. Parkplätze für PKWs sind vorhanden. Ab ca. 9:30 Uhr wird dort für alle teilnehmenden Radler und alle anderen Interessier-

ten ein Fitness-Frühstück (3,00 Euro pro Person) angeboten, damit diese dann gestärkt die gewählte Strecke in Angriff nehmen können. Der **Zielort**, die Glückauf-Brauerei, wird je nach Nutzung des auf der Strecke angebotenen Programms, zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr erreicht.

Am Start erhält jeder Teilnehmer eine Stempelkarte, wobei zu beachten ist, dass alle angegebenen Stationen angefahren werden sollten. Einen Flyer mit Kartenmaterial und eingezeichnetem Fahrtweg wird ebenfalls übergeben. Es werden 2 verschiedene anspruchsvolle Strecken angeboten. Route 1 wird ca. 30 km und Route 2 als familienfreundliche Strecke ca. 15 km lang sein, welche durch das schöne erzgebirgische Vorland führen werden. Anzufahren sind bei der kleineren Strecke das Bergbaumuseum Oelsnitz bis zum Tagesziel die Glückauf-Brauerei in Gersdorf.

Bei der 30 km-Strecke ist darüber hinaus noch die Stempelstelle am Bürgerpark in Stollberg und den Glückauf-Turm Oelsnitz anzufahren. Auf diesem Streckenprofil sind Höhenmeter, beginnend in Lugau bei 406 üNN auf 487 üNN am Glückauf-Turm in Oelsnitz zu überwinden und enden dann bei 318 üNN am Tagesziel.

Folgen Sie einfach den Teilstrecken des Steegenwaldrundweges, des Würschnitztalradweges, durch das Höhlholz, des Steinkohlenweges und des Bergbaulehrpfades in Gersdorf oder fragen Sie die eingesetzten Helfer des Verkehrszentrums Stollberger Land e.V. nach der Wegstrecke, dann kommen Sie immer am Ziel an.

Anlässlich des Kindertages erwartet die kleinen Radler nebst Eltern im Freizeitgelände „Alte Ziegelei“ eine Feldbahnrundfahrt und im Bergbaumuseum Oelsnitz ein abwechslungsreiches Programm, welches zum Verweilen einlädt. Am Ziel „Glückauf-Brauerei Gersdorf“ selbst warten ein Freigetränk und ein umfangreiches Rahmenprogramm auf Sie. Unter allen Teilnehmern werden dann der Jüngste, die Jüngste, der Älteste, die Älteste und der am weitesten Angereiste prämiert. Und als Highlight werden unter den dann noch anwesenden Teilnehmern 2 Stehplatz-Tickets für das Sachsenring Event 2013 verlost. Dann viel Spaß!

Um die Wegstrecke sicher befahren zu können gibt es Regeln, die eingehalten werden müssen. Die Teilnahme am Radwandertag erfolgt in eigener Verantwortung und Sicherheit. Radwandern ist keine Radsportveranstaltung im Sinne des § 29 StVO - Rennen -. Prinzipiell gilt für alle teilnehmenden Radler, den Grundsatz der Straßenverkehrsordnung, insbesondere die Regeln der Radfahrnovelle, einzuhalten. Die Teilnahme ist nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad nach den Grundsätzen der Straßenverkehrszulassungsordnung möglich. Das Tragen eines Fahrradhelmes ist keine gesetzliche Pflicht, jedoch wird darum gebeten die Strecke mit einem Fahrradhelm zu radeln.

Sollten Sie Fragen zur Radwandertour oder zu allgemeinen Fragen zur Straßenverkehrsordnung haben, dann stehen wir Ihnen gern unter der Rufnummer 0171 2354800 oder 037295 68414 zur Verfügung.



■ Strecke 1

Nach der Einnahme eines Fitnessfrühstücks (ab 09:30 Uhr möglich – 3,00 Euro) erfolgt der Start um 11:00 Uhr am Kulturzentrum Villa-Facius in Lugau. Wir bewegen uns dann in die Chemnitzer Straße → Albert-Schweitzer-Straße → durch Garagenhof → Weg parallel zur BHG Edelstahl → Steinberg → OL Niederwürschnitz → An den Steegen zum Freizeitgelände „Alte Ziegelei“. Hier haben Sie die Möglichkeit eine Rundfahrt mit der Feldbahn zu machen. Weiter geht es „Nach den Steegen“ nach Niederdorf → Lichtensteiner Straße → Neue Schichtstraße → OL Stollberg → Am Krebsbach → Zu den Teichen → Alfred-Kempe-Straße → **Bürgerpark – Stempelstelle** → zum Kreisverkehr entlang des Radweges an der B 180 → OL Niederwürschnitz → Am Schrebergarten → Teichstraße → Querung B 180 → August-Bebel-Straße → Querweg → zur „Tenne“ → entlang des Radweges unterhalb der Hartensteiner Straße → OL Neuwürschnitz → in Richtung Höhlholz → Waldstadion Neu-Oelsnitz → Hermann-Löns-Straße → Karl-Liebknecht-Straße → **Bergbaumuseum – Stempelstelle** → Pflockenstraße → Innere Neuwieser Straße → Stadionstraße → Stadtpark → **Rathaus Oelsnitz – Stempelstelle „hinter Rathaus“** → Kirchplatz → Hofjärgergasse → Deutschlandschachtstraße → in Richtung „Glück-Auf-Turm“ → **„Glückauf-Turm“ – Stempelstelle** → genießen Sie hier die schöne Aussicht bis ins Leipziger Land → zurück in Richtung Garnstraße → Walderholung → Richtung Vereinigtfeldschacht → OL Hohndorf → Gartenstraße → Untere Angerstraße → **Rathaus Hohndorf - Stempelstelle – „Hunt“** → zurück in Richtung Nordstraße → **Plutostraße - Stempelstelle** → Bergbaulehrpfad in Richtung Hofgraben → Garnstraße → Teutoniaweg → Hauptstraße → Ziel „Glück-Auf-Brauerei“ Gersdorf

■ Strecke 2 – Familienstrecke

Nach der Einnahme eines Fitnessfrühstücks (ab 09:30 Uhr möglich – 3,00 Euro) erfolgt der Start um 11:00 Uhr am Kulturzentrum Villa-Facius in Lugau.

Wir bewegen uns dann in die Chemnitzer Straße → Albert-Schweitzer-Straße → durch Garagenhof → Weg parallel zur BHG Edelstahl → Steinberg → OL Niederwürschnitz → zum Freizeitgelände „Alte Ziegelei“. Hier haben Sie die Möglichkeit eine Rundfahrt mit der Feldbahn zu machen. Weiter geht es Richtung Johannesschachtstraße (Richtung ehem. Netto) → Schafftreibe → Querung B 180 – Hohensteiner Straße → Glückaufstraße → OL Oelsnitz → Thümmelerweg → Grenzstraße → Pflockenstraße → **Bergbaumuseum - Stempelstelle** mit Rastmöglichkeit und Rahmenprogramm anlässlich des Kindertages → Pflockenstraße → Turleyring → Seilbahn → Nansenstraße → Untere Hauptstraße → Windbergstraße → Friedensschachtstraße → Hinterm Hedwigschacht → OL Hohndorf → Ida-Schacht → Feldweg → in Richtung **Plutostraße - Stempelstelle** → OL Gersdorf → Bergbaulehrpfad in Richtung Kaisergrubenstraße → Hauptstraße → Ziel „Glück-Auf-Brauerei“ Gersdorf



Ortsteil Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Unsere Kinderreporterin berichtet

Kino vor dem
Küchenfenster

kleine Meise!“ oder „Da, da, ein Star – der ist neu.“ Meine Mutti hat das Kino vor dem Küchenfenster entdeckt. Am Vogelhäuschen herrscht reger Betrieb. Die kleinen Gäste frühstücken auch. Je länger der Winter dauert, umso mehr werden es. Bald müssen wir zweimal täglich Futter auffüllen. Auch die Müslitüte war beim Frühstück schon verdächtig leer. Es gebe kein Vogelfutter mehr zu kaufen, Müsli geht auch, sagt meine Mutti dazu. Nach dem Frühstück sitzt Mutti mit dem Laptop vor dem Fenster. Mit Hilfe des Internets versucht sie, die unbekanntenen Vögel zu bestimmen. Aha, ein Erlenzeisig. Und ein Grünfink. Rotkehlchen, Meisen und Spatzen erkenne ich auch. Hilfe, jetzt hat sie uns schon angesteckt mit dem Futterhäuschen gucken. Mal sehen, ob ich nicht ein paar schöne Fotos schießen kann.

Tschüss, Eure Christina



Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren



- **zum 75. Geburtstag**
Herrn Christian Mau geb. am 19. Mai 1938
- **zum 82. Geburtstag**
Herrn Walter Vogel geb. am 30. Mai 1931
- **zum 84. Geburtstag**
Herrn Gerold Schnitgerhans geb. am 7. Mai 1929
- **zum 86. Geburtstag**
Frau Johanna Pohler geb. am 6. Mai 1927
- **zum 90. Geburtstag**
Frau Marianne Dersinske geb. am 25. Mai 1923

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen
und alles Gute für die Zukunft.*

poetische
notizen

M. U. Anger

Tagträumer

Ich staune häufiger denn je
wie heilsam und metamorphös
ein guter Mensch zum Freunde wird.

Warum denn immer nur ein Abend
uns lieb gewonn'ne Zeit verrinnt
im Stundenglas erträumter Träume
wo Wünsche bleibend Wünsche sind
es ist wie neu entdeckte Liebe
und endet gleichsam in Vernunft
es ist die Vielfalt, sind nicht Triebe
Genuss des Schönen dieser Zunft
die Kunst gewordne Unterhaltung
das Lachen und die Fröhlichkeit
dem unbeschwerten Denken frönen –
das Leben leb' mit Leichtigkeit!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. / 2. Mai:	Dipl.-Stom. G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
4. / 5. Mai:	Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer, Lutherstr. 15, Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
9. / 10. Mai (Himmelfahrt):	Dr. med. U. Pierer, Hauptstr. 41, Hohndorf, Tel. (037298) 2577
11. / 12. Mai:	Dr. med. N. Schramm, A.-Funk-Schacht-Str.1 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
18. / 19. Mai (Pfingsten):	Dr. med. U. Tischendorf, W.- Rathenau- Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
20. Mai (Pfingstmontag):	ZA W. Langhammer, K.- Liebknecht- Str. 24, Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
25. / 26. Mai:	ZA U. Straube, Stollberger Str. 20, Lugau, Tel. 41449
	Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

26. April bis 3. Mai:	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner , Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: Dr. Richter , Schneeberger Str. 49, Stollberger-Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
3. bis 10. Mai:	Dr. Lange , Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere: Dr. Junghans , Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211
10. bis 17. Mai:	DVM Holler , Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: Dr. Richter , Schneeberger Str. 49, Stollberg - Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
17. bis 24. Mai:	DVM Milling , Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: TA Heller , Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
24. bis 31. Mai:	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner , Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer , W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
Dienstzeiten:	Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr!
Rufnummer im Notfall: 112.**

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende /Feiertage:	Samstag: 12:00 Uhr bis Sonntag 8:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
29. April bis 6. Mai:	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
6. Mai bis 13. Mai:	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
13. Mai bis 20. Mai:	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626
20. Mai bis 27. Mai:	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070
27. Mai bis 3. Juni:	Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112.

Blut spenden nicht vergessen!

Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten - im Mai folgt ein Feiertag auf den nächsten. Viele Leute nutzen die freien Tage und die Vielfalt der blühenden Natur für einen Kurzurlaub, verbringen Zeit in ihren Gärten oder unternehmen einen Ausflug. Der Mai ist aber auch ein Monat der Liebes- und Dankestage. Aber nicht nur am Mutter- oder Vatertag gibt es die Gelegenheit, Dankbarkeit und Wertschätzung auszudrücken. Mit einer Blutspende können Sie auch völlig fremden Menschen helfen und ihnen Hoffnung und Zuversicht schenken.

Genießen Sie den Wonnemonat Mai in all seiner Blütenpracht, aber nutzen Sie auch die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

*Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihr DRK-Blutspendedienst*



Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 30. Mai 2013, von 13:30–18:30 Uhr in der Mittelschule Lugau, Sallauminer Straße 88

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau

Mai 2013

*Liebe Leserinnen und Leser,*

„So viel du brauchst“ – das ist das Motto des evangelischen Kirchentags, der vom 1.–5. Mai 2013 in Hamburg stattfindet. Was braucht der Mensch zum Leben? Ein Jugendlicher schreibt dazu: „Das Wichtigste wären meiner Meinung nach eine Familie, Freunde, Spaß und Vertrauen. Denn wenn du Familie und Freunde hast, die dich lieben, hast du in jeder Lebenslage Unterstützung, du weißt, dass du jemanden hast, der für dich da ist, wenn es dir nicht gut geht. Materielle Dinge wie Handys, Autos und Schmuck gehören meiner Meinung nach nicht zu den Dingen, die wir zum (Über-)Leben brauchen. Ich denke, dass sie eher als Statussymbol dienen und wir daran gewöhnt sind, dass sie „toll“ sind und man sie braucht. Verzichten möchte man auf sie nicht, da man sich selbst einredet, schöne materielle Dinge zu benötigen. Ich persönlich finde es auch wichtig, einen Beruf zu haben, der einem gefällt. Geld spielt meiner Meinung nach auch eine Rolle, denn wenn man gut bezahlt wird, kann man sich auch Träume erfüllen, die kostspieliger sind. Viele Leute sagen zwar, dass Geld für sie keine Rolle spielt, doch ich denke nicht, dass das stimmt. Menschen, die nicht viel besitzen, mit der Grundnahrung und keinem Luxus auskommen, sind meist die großzügigsten, und ich habe auch das Gefühl, dass sie die glücklichsten sind, da sie ein bescheidenes Leben führen und mit Familie, Freunden und Liebe leben können. In erste Linie braucht man Unterstützung und Liebe, heute gehören meistens auch materielle Dinge dazu, damit Menschen glücklich sind.“

Was brauchen wir wirklich zum Leben? Haben Sie sich darüber schon einmal Gedanken gemacht? Was ist wirklich wichtig in meinem Leben? Was könnte ich entbehren? Was sind vielleicht überflüssige Dinge, die ich schön finde, auf die ich nötigenfalls aber verzichten könnte?

„Soviel du brauchst“ – dieses Thema ist ein Zitat aus einer biblischen Geschichte: Da ist das Volk Israel in der Wüste und leidet Hunger. Gott hilft in dieser Situation, indem er „Manna“, „Himmlsbrot“ schickt, ein süßliches Sekret, das von einer Wüstenpflanze abgesondert wird und gegessen werden kann. Jeder soll von diesem süßen Pflanzensekret so viel sammeln, wie er für einen Tag braucht, nicht mehr und nicht weniger, im Vertrauen darauf, dass Gott auch am nächsten Tag wieder für sein Volk sorgen wird. Einige meinen, besonders schlau zu sein, und sammeln gleich den Vorrat für die nächsten Tage, mit dem Erfolg, dass das Manna am nächsten Tag verdorben ist. Diese Geschichte des Volkes Israel zeigt uns: Wir sind herausgefordert darauf zu vertrauen, dass Gott für uns sorgt und uns nicht im Stich lässt. Das bedeutet nicht, dass wir allen Menschenverstand abgeben müssen und leichtsinnig in den Tag hinein leben. Aber es bedeutet, der Fürsorge Gottes zu vertrauen, dass er uns gibt, „so viel wir brauchen“.

Was brauche ich zum Leben? Es lohnt sich, darüber nachzudenken. Ich persönlich brauche zum Leben auf jeden Fall die Gewissheit, dass Gott da ist und mich begleitet.

*Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Christiane Steins, Pfn.*

Gottesdienste | Informationen

■ Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai – Rogate

09:30 Uhr Bläsergottesdienst mit Kinderbetreuung und Taufe – Kreuzkirche

Donnerstag, 9. Mai – Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst - Altenpflegeheim

Sonntag, 12. Mai – Exaudi – Muttertag

09:30 Uhr Gottesdienst - Kreuzkirche

Sonntag, 19. Mai – Pfingstfest

07:00 Uhr Pfingstmette – Pfarrgrund

09:30 Uhr Freiluftgottesdienst – Ziegelei Niederwürschnitz

Pfingstmontag, 20. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst – Kreuzkirche

Sonntag, 26. Mai – Trinitatis – Dreifaltigkeitsfest

14:00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation – Kreuzkirche

■ Gemeindeveranstaltungen

– Wir behalten uns kurzfristige Änderungen der Veranstaltungstermine vor.–

- **Dienstag, 7. Mai, 19:30 Uhr:** Frauenkreis – Pfarrhaus
- **8.–12. Mai:** Evangelisationstage Landeskirchliche Gemeinschaft Niederwürschnitz mit Friedrich Meisinger
- **Mittwoch, 15. Mai, 14:30 Uhr:** Seniorenkreis im ALTENPFLEGEHEIM
- **Donnerstag, 16. Mai, 20:00 Uhr:** Männerkreis – Diakonat
- **21.–26. Mai:** Visitation von Landesbischof Jochen Bohl im Kirchenbezirk Annaberg-B.
- **Freitag, 24. Mai, 20:00 Uhr:** Fels Filmabend – Gemeindesaal Niederwürschnitz
- **Samstag, 25. Mai, 9:00–12:00 Uhr:** Konfirmanden Klasse 7 – Diakonat
- **Mittwoch, 29. Ma, 14:30 Uhr:** Seniorenkreis – Altenpflegeheim

„Das geht gar nicht!“

... so sagen wir, wenn wir an die Grenzen unserer Toleranz stoßen. Dabei sind wir irgendwie (fast) alle für Toleranz. Doch was heißt Toleranz konkret? Muss ich für alle anderen Menschen, alle mir fremden Einstellungen und Verhaltensweisen Verständnis haben? Wie energisch darf ich für meine Überzeugung eintreten, in der Familie, in der Gemeinde, der Gesellschaft? Und was sagt eigentlich die Bibel zu diesem Thema?

Herzliche Einladung zum Rogate Frauentreffen am 5. Mai 2013 / 14 Uhr / St. Johannes Kirche Niederwürschnitz

Monatsspruch Mai:

Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31,8

■ Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. (037295) 2677

Fax (037295) 41200

Internet www.kirche-lugau.de

e-Mail kg.lugau@evlks.de

Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung | Wissenswertes

Kindertanz

2010 war ich die Erste im ersten Kinderballett Erlbach-Kirchberg. Eine Stunde Tanztraining macht noch nicht stark, aber jede Woche eine Stunde verschafft einem 'ne richtig gute Haltung, macht selbstbewusst. Ob Bodenübungen oder Handstand oder Rad schlagen oder Blumen vertanzen – ohne dem Training geht's nicht. Bald bin ich besser als meine Sportlehrerin glaubt. Man sieht, dass ich beweglicher im Kinderballett tanze. Und das Beste ist: Jede kann die Erste in der Gruppe sein, aber keine ohne die anderen. Kommt doch mal vorbei, samstags von halb elf bis halb zwölf, in der Turnhalle. Mal schnuppern, dann mitmachen.



Mandy Schindler,
Chemnitz, Solbrigstraße 6,
Tel.: 0371 7750484

Sächsischer Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ mit neuen Inhalten

Anfang April 2013 startet der neue Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“. Auslober ist das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Ausgezeichnet werden die besten Ergebnisse von Bauprojekten auf dem Land. Der Wettbewerb richtet sich an Architekten und Ingenieure sowie direkt an Bauherren und Gemeinden. Im Fokus stehen die Erhaltung ländlicher Bausubstanz und deren Ergänzung mit Neubauten hoher Qualität. Neu im Wettbewerb als eigene Kategorie sind Projekte zum demografiegerechten Dorfumbau. Sonderpreise können für Originalität im Konzept, Qualität im Detail sowie besondere Ergebnisse des barrierefreien und ökologischen Bauens vergeben werden. Die Preisträger im Landeswettbewerb erhalten 500 bis 2.000 Euro. Die Antragsunterlagen sind im Internet abrufbar: www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/3776.htm und <http://www.saechsischer-heimat-schutz.de>

Einsendeschluss ist der **31. Mai 2013**.

Rassegeflügelzuchtverein Erlbach-Kirchberg

Am **Samstag, dem 18. Mai 2013**, wird zum Pfingstfest im Badgelände in Erlbach-Kirchberg durch den Rassegeflügelzuchtverein ein Wettkrähen veranstaltet (Beginn: 13:00 Uhr). Zu dieser Veranstaltung werden auch im Verein gezüchtete Hühner- und Taubenrassen gezeigt. Weiterhin findet ein Schaubrüten von Hühner- und Wachtelkücken statt. Möchten Sie mehr über die Geflügelzucht erfahren, Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gern.

Der Vorstand

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“



Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unserem Spielnachmittag am **15. Mai 2013, von 15:00 bis 16:00 Uhr**, ganz herzlich einladen.

Begegnungsstätte Lugau der Volkssolidarität
Westerzgebirge e.V.
Telefon: 037295 2072



- 22. Mai 09:30 - 13:00 Uhr Knappschaft
- 23. Mai 13:00 - 16:00 Uhr Spielenachmittag
- 27. Mai 13:00 - 16:00 Uhr Kegeln u. Spielenachmittag
- 29. Mai 09:30 - 13:00 Uhr Knappschaft
- 30. Mai 13:00 - 16:00 Uhr Spielenachmittag

Viel Spaß wünscht Ihnen Frau Kempfer
Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 anrufen!

Veranstaltungsplan Mai 2013

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

02. Mai	13:00 - 16:00 Uhr	Spielenachmittag
06. Mai	13:00 - 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
07. Mai	14:00 - 18:00 Uhr	Tanz
08. Mai	09:30 - 13:00 Uhr	Knappschaft
13. Mai	13:00 - 16:00 Uhr	Kegeln u. Spielenachmittag
15. Mai	09:30 - 13:00 Uhr	Knappschaft
16. Mai	13:00 - 16:00 Uhr	Spielenachmittag
16. Mai	14:00 Uhr	Verkehrswacht
21. Mai	14:00 - 18:00 Uhr	Tanz

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Eltern-Kind-Kreis-Termine

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.
Termin: 16. Mai 2013, 15 - 16 Uhr
Kindergarten „Kinderland“, Lugau, Vertrauensschachtstraße 2

Vereinsmitteilungen



Lugauer Sportclub e.V. – www.lsc.mein-verein.de

■ Neuer Sponsor für unsere F-Jugend

31.03.2013 dm-Markt Lugau übergibt neue Sporttaschen an unsere Jüngsten

Am 20. März übergab Frau Hudek vom dm-Drogeriemarkt Lugau einen Satz neuer Sporttaschen an unsere F-Jugend. Natürlich waren die Kids alle hellauf begeistert, dass sie jetzt nicht nur in einheitlicher Kleidung sondern auch noch mit einheitlichen Sporttaschen zum Training und zu den Punktspielen erscheinen können. Auch das zeigt wieder die gute Arbeit, die beim LSC geleistet wird und gilt als Anerkennung für die tolle Tätigkeit, die unsere beiden Trainer András und „MI“ jede Woche leisten. Die Ergebnisse ihrer Arbeit konnten viele Zuschauer schon beim Hallenturnier unserer F sehen. Ein großer Dank gilt in erster Linie nochmals Frau Hudek vom dm - Markt im Paletti-Park für diese großzügige Spende, aber auch allen Verantwortlichen beim LSC sowie natürlich allen Eltern bzw. Familien unserer „Nachwuchsstars“. Es ist schön zu sehen, dass neben den bestehenden Sponsoren, denen unser Dank natürlich immer gilt, auch neue Geschäftsleute gewonnen werden können, um unseren Lugauer SC, egal in welcher Form, zu unterstützen. Seien wir stolz darauf und gehen gemeinsam weiterhin diesen Weg, um auch in Zukunft allen unseren Mannschaften ein ausgezeichnetes sportliches, aber auch menschliches Umfeld zu bieten. (HB)



■ 07.04.13 SpG Niederwürschnitz2/ Niederdorf 2 – Lugauer SC 2 2:1 (1:0)

Mit einer völlig unnötigen Niederlage kehrte die Mannschaft von André Eppendorfer am Sonntag an den Steegenwald zurück. In einem Spiel, in dem man nominell die klar bessere Mannschaft stellte, verlor man in den Niederwürschnitz mit 2:1. Von Anpfiff an war der LSC das aktivere Team und kam zu einer Reihe von Tormöglichkeiten, die man jedoch vergab. Zumeist mangelte es an der nötigen Entschlossenheit im Torabschluss. Als kurz vor der Pause ein heimischer Angreifer nur auf Kosten eines Fouls im Strafraum gestoppt werden konnte, gingen die Hausherren aus heiterem Himmel in der 42. Minute per Elfmeter mit 1:0 in Führung. Mit Anpfiff der zweiten Spielhälfte konnten die Lugauer ihr gutes Spiel der ersten Hälfte nicht fortsetzen. Niederwürschnitz übernahm das Kommando und war zunächst besser. Aus dem Gewühl heraus erhöhten die Gastgeber dann in der 61. Minute im Anschluss an einem Eckstoß auf 2:0. Drei Minuten später spielten sich die Lugauer gekonnt auf dem Flügel frei und nach einer Flanke von Roy Landthaler köpfte Steve Buschmann zum Anschlusstreffer ein

(64.). Sehr zum Bedauern der mitgereisten Lugau Anhänger war das allerdings nur ein Strohhalm. Im weiteren Spielverlauf versäumte es der LSC, konstruktiv und gut nach vorne zu spielen und Tormöglichkeiten herauszuarbeiten, so dass es den Gastgebern leicht fiel, die Führung bis zum Ende zu verteidigen. Bei einigen wenigen Kontern waren sie ihrerseits nicht ungefährlich. Alles in allem geht der Sieg der Gastgeber aufgrund ihrer kämpferischen Leistung in Ordnung. Für unsere Elf wird es in den kommenden Spielen wichtig sein, sich als Mannschaft zusammenzurufen und gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Dann wird man sicher auch in der Lage sein, das fußballerische Potenzial wieder besser auszuschöpfen. (K13)

■ Schneebergs Reserve eine Nummer zu groß für den LSC

Am 17. Spieltag der Kreisliga West reiste Lugau zur 2. Mannschaft von Concordia Schneeberg. Als klarer Außenseiter wollten die Männer um Trainer Schreiter versuchen, durch aggressives Pressing ihre Chance im Offensivspiel zu suchen und somit die Schneeberger in ihrer Hälfte zu binden. Mit dem Wissen über die Qualitäten von Schneeberg, besonders im Angriffsspiel, und der makellosen Heimbilanz von sieben Siegen und einer Niederlage, war es ein „Alles oder Nichts“ Spiel für den LSC.

Vom Anpfiff weg entwickelte sich ein Spiel, was ein Spiegelbild der derzeitigen Tabellensituation beider Mannschaften ist. Schneeberg präsentierte sich ballsicher und spielfreudig und der LSC versuchte, das ausgegebene taktische Konzept umzusetzen. In der 10. Spielminute musste Keeper Freitag das erste Mal hinter sich greifen, nachdem ein halb hoher Ball aus dem Mittelfeld, in die Schnittstelle der Abwehrreihe durch den abseitsverdächtig stehenden Angreifer Eberlein aufgenommen und zur Führung vollendet wurde. Der LSC gab sich davon wenig beeindruckt und hielt weiter an der Marschrichtung fest. Es wurde frühzeitig gestört, was jedoch bisweilen erfolglos blieb, da die Hintermannschaft von Schneeberg einmal mehr ihre Ballsicherheit präsentierte und jede heikle Situation durch effektives Kurzpassspiel in den eigenen Reihen klärte. In der 26. Minute dann eine Kopie des ersten Tores. Wieder wird in die Schnittstelle der Viererkette gespielt und Toni Colditz vollendet freistehend zum 2:0 für die Gastgeber. Nach diesem Tor ist ein Aufbäumen des LSC zu verzeichnen, so einfach will man sich hier nicht seinem Schicksal ergeben. Endlich wird der Druck noch einmal erhöht und folgerichtig ergeben sich Chancen aus dem Spiel, oder durch Freistöße. Eine davon nutzt Rabe in der 40. Minute und hebt den Ball aus halbbrechter Position unhaltbar über den Keeper hinweg. Jetzt zeigt sich, dass die Abwehrreihe der Schneeberger auch zu knacken ist, wenn der direkte und schnelle Weg zum Tor gesucht wird. Kurz vor dem Pausenpfiff stellt Reinold den alten Abstand wieder her und erhöht auf 3:1. Wieder sieht die Hintermannschaft schlecht aus, da auch das dritte Tor von Schneeberg nach dem gleichen Strickmuster wie die Tore zuvor herausgespielt wurde. Pause!

In der zweiten Halbzeit blieb das Geschehen weitestgehend unverändert. Schneeberg hatte das Spiel fest in ihrer Hand und war läuferisch, gedanklich und spielerisch eine Klasse besser als der LSC, das muss objektiv und fairerweise so festgehalten werden. In der 58. Minute erhöhte Richter zum 4:1 für seine Farben. Vorausgegangen waren mehrere schnelle und präzise Flachpässe die es ihm letztlich ermöglichten aus 5 Metern einzunetzen. Der Drops war spätestens ab jetzt gelutscht, das änderte sich auch nicht, nachdem Buchsbaum in der 63. Minute aus der Zentrale heraus, auf links schön freigespielt wurde und zum 4:2 verkürzen konnte. Es folgten bis zur 87. Minute noch drei weitere Tore von Schneeberg, welche zum Endstand von 7:2 führten.

Vereinsmitteilungen

Es bleibt festzuhalten, dass heute die wahrscheinlich beste und eingespielteste Mannschaft der Kreisliga West, den klaren Sieg völlig verdient und ungefährdet eingefahren hat und sich mit dieser ansprechenden Leistung berechnete Hoffnungen auf den Staffelsieg machen kann.

Für Lugau gilt es unter der Woche, diese bittere Pille, die sich unmittelbar nach Spielende anfühlt wie ein verlorenes Endspiel, schnell zu verarbeiten und die Kräfte zu bündeln, um in den kommenden Wochen, mit einer deutlichen Leistungssteigerung, gegen die unmittelbare Konkurrenz Löbnitz und Neuwürschnitz zu punkten, denn man befindet sich nach wie vor mitten im Abstiegskampf. (SH)

■ Vorschau auf die nächsten Heimspiele der Lugauer Mannschaften:

Männer

05.05.2013	Lugauer SC I - FC Stollberg II	(15 Uhr)
26.05.2013	Lugauer SC I - Eibenstocker BSC	(15 Uhr)
05.05.2013	Lugauer SC II - FV Venusberg	(13 Uhr)
09.06.2013	Lugauer SC II - TSV Elektronik Gornsdorf II	(13 Uhr)

Frauen

04.05.2013	Lugauer SC - SV Lauterbach	(15 Uhr)
01.06.2013	Lugauer SC - SpG Zwönitz / Affalter	(15 Uhr, letztes Heimspiel der Saison)

E-Jugend

27.04.2013	Lugauer SC - SG Auerbach - Hormersdorf	(10:30 Uhr)
04.05.2013	Lugauer SC - FSV Niederdorf	(10:30 Uhr)
25.05.2013	Lugauer SC - SpG Hohndorf / Heinrichsort - Rödlitz	(10:30 Uhr)

F-Jugend

04.05.2013	Lugauer SC - SV Niederwürschnitz I	(9:15 Uhr)
25.05.2013	Lugauer SC - SV Leukersdorf	(9:15 Uhr)

■ Liebe Lugauer Sportfreundinnen und Sportfreunde,

da auch unsere Frauenmannschaft weiter wachsen möchte und wir als Verein dieses Vorhaben mit aller Kraft unterstützen, sind Sie hiermit aufgerufen, unser Damenteam weiter zu verstärken. Wir

suchen Mädchen ab dem Jahrgang 1996 sowie selbstverständlich alle Frauen aus Lugau und Umgebung, die sich für diese aufstrebende und spannende Sportart interessieren. Wenn Sie der Meinung sind, Ihre Tochter oder Sie selbst sollten diesem Hobby nachgehen, schauen Sie doch einfach mal zu den Trainingszeiten auf dem Lugauer Sportplatz, Sallaaminer Str. 73, vorbei: Montag und Donnerstag: jeweils von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Winter: Mittwoch 18:00 Uhr und Freitag 18:30 Uhr in der Turnhalle der Förderschule Neuoelsnitz

Also, auf geht's zum Lugauer SC, wir freuen uns auf euch. (HB)

■ Unsere erfolgreiche Frauenmannschaft



Hintere Reihe von links: Jennifer Unfried, Kristin Hertel, Tina Heliosch, Jennifer Höll, Stephanie Püschmann, Ann-Kristin Knoop
Vordere Reihe von links: Kim Sommer, Bianka Berger, Monika Nicolai, Lisa-Marie Forbrig, Stefanie Püschmann, Kristin Wolke
Es fehlen: Christin Weinert, Susanne Ilsche, Melanie Meier, Mandy Martin, Vivien Pierer



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

FREISTILTALENT erringt BRONZE bei DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Die hessischen Ringer vom KSC Hösbach richteten am 22. und 23.03.2013 die Deutschen Meisterschaften der Jugend B im Freistil aus. Qualifiziert durch kontinuierlich gute Leistungen hatte sich unser **Falko Demmler**. Im 69 Kg Limit reiste er mit seinem Trainer Ralf Hamann und seiner Vater René an. Nach der Waage stand fest, dass es fünf Kämpfe zu meistern galt. Nun durfte kein Gedanke daran verschwendet werden, dass die Vorbereitungen, mit einem verstauchten Daumen und einer kurz zuvor noch heftig abgefassten Grippe, alles andere als optimal verlaufen waren. Voll konzentriert musste zu Werke gegangen werden, denn schon der erste Gegner am Freitag Abend war Falko bekannt. Gegen den Berliner hatte er schon zur Mitteldeutschen

in der 76 Kg Klasse eindeutig nach Punkten verloren. Doch diesmal machte unser Ringer alles richtig und legte Krüger gleich in der ersten Runde nach einem Runterreißer auf Ast. Der Anfang war gemacht und es folgte Maximilian Braun aus Bensheim. Kurz vor Ende der ersten Runde gab Falko durch ein unbedachtes „aus der Matte treten“ einen Punkt ab. Diese und auch die zweite Runde gingen an den Bensheimer. In seinem dritten Kampf traf er dann auf den Drittplatzierten der DM 2012. Hier meisterte er seinen Kampf wieder zielorientiert mit 3:0 und 6:0 Punkten. Die meiste Gegenwehr brachte Falko gegen den späteren Goldmedaillengewinner Schaible vom KSV Kirchheim / Württemberg auf, der hier das einzige mal in seinem



Turnier seinen Sieg über drei Runden herausringen musste. Die erste Runde knapp verloren, gewann Falko die Zweite und verlor jedoch wieder die Dritte nach Punkten.

Vereinsmitteilungen

Im letzten Kampf ging es um alles für unseren Athleten. Es stand nur noch ein Gegner zwischen ihm und der **Bronzemedaille**. Mit 6:0 und 7:0 gegen Kalmuk vom KSC Graben-Neudorf schloss Falko seine Deutsche Meisterschaft glücklich mit einer verdienten Bronzemedaille ab. Wir gratulieren hiermit unserem Nachwuchstalente und möchten noch stolz hinzufügen, dass dies die einzige sächsische Medaille bei der DM gewesen ist, die wiederum ein Eichenkranzringer erkämpfte. Mit der Silbermedaille bei der Deutschen Meisterschaft der Jugend A von Alexander Tyschkowski haben wir zwei Nachwuchstalente in unseren Reihen, die den Lugauer Ringkampfsport über unsere Grenzen hinaus bekannt machen. Letztmalig hatte der RVE zum 100jährigen Jubiläum 2008 zwei Medaillen bei Deutschen Meisterschaften errungen. Falko und auch Alexander haben als Kin-

dergartenkinder mit ihrem Sport angefangen. Sie haben das Ringen im Kindergarten „Sonnenkäfer“ Lugau entdeckt als dort eine Vorführung stattfand. Seitdem gehören sie zu den Eichenkränzen. Tyschi befindet sich schon einige Jahre auf der Sportschule und im Gymnasium in Chemnitz. Falko hingegen ist kein Sportschüler und geht seinem Lieblingshobby dienstags, donnerstags und freitags in der Ringhalle in Lugau nach. Falko besucht das Carl von Bach Gymnasium in Stollberg.

Noch einige Informationen zu unserer Seniorenmannschaft.

Wie schon in der Presseveröffentlichung vom 13.04.2013 durch den Ligareferenten Henning Tröger aus Werdau mitgeteilt, wird es in der kommenden Saison keine Landesliga Sachsen mehr geben. Eine neue Variante mit zwei Regionalliga-Staf-

feln (um evtl. das Ringen attraktiver zu gestalten?) wurden ins Leben gerufen. Nach Hin- und Rückrunde werden die Platzierungen im Kreuzvergleich ermittelt

Zur Regionalliga-Staffel A gehören: Frankfurt – Leipzig/Taucha II – Luftfahrt Berlin – Plauen/Pausa II – Thalheim II – Werdau II – FC Aue II und die WKG Gelenau I.


Regionalliga-Staffel B gehören diese Saison an: Potsdam – Germania Artern – RV Lugau – SAV Leipzig – GW Weißwasser – SV Auerbach – Berlin Wedding und die WKG Gelenau II

Die Saison soll am 31.08.2013 beginnen und am 21.12.2013 beendet sein.

Wir erwarten alle voll Spannung die Saison. Detaillierte Ansetzungen sind noch nicht bekannt, werden aber, wie immer, pünktlich bekannt gegeben.

Kraft Heil!

Bericht von Kati Blachut

DIE JOHANNITER  **Senioren**
Aus Liebe zum Leben

Seniorenveranstaltung am 2. April 2013 im Diakonot

Senioren, die sich gern einmal vom Alltag „verzaubern“ lassen wollten, waren bei unserer Zauber-Show im Diakonot Lugau genau richtig.

Mit Kaffee und leckerem Kuchen begann um 15:00 Uhr der Nachmittag. Danach begrüßte Zauberer Ronny mit Zylinder, Frack und Zauberstab alle Anwesenden. Zur Einstimmung schickte er uns gedanklich auf eine einsame Insel weitab der gewohnten Zivilisation, er ließ Palmen entstehen, zauberte aus einem leeren Koffer Kleidungsstücke und andere Utensilien.

Natürlich benötigte er auch Assistentinnen. Bei der großen Auswahl an Damen war dies kein Problem, gerne wurde ihm Unterstützung z. B. beim Wäscheaufhängen und Kuchenbacken zuteil. Dabei kam auch der Humor nicht zu kurz. Etwas zum Naschen

spendierte der freundliche junge Zauberer auch. Die Show gefiel allen gut, was im großen Applaus vom Publikum zum Ausdruck kam. Ein weiteres Highlight war eine Dame namens „Röschen“, die war auf der Suche nach einem heißen Höschen. Nach vielen vergeblichen Bemühungen nähete sie sich schließlich selbst eine schicke gelbe Unterhose und führte sie stolz vor.

Wir freuen uns, Sie am **7. Mai 2013** zu unserer Muttertags-Veranstaltung wieder begrüßen zu dürfen.

Angebote der Seniorenbegegnung Mai 2013

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, den 14. und 28. Mai 2013, 11:00 Uhr**
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauensschichtstraße 2 in Lugau
- **Dienstag, 7. Mai 2013, 15:00 Uhr**
Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau
Wir feiern Muttertag

Ansprechpartner: Frau Bauer, Telefon: 03 72 95 / 50 320



„1.Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.

Im Mai führen wir 2 offene Turniere durch.

- | | | |
|---|--------------------------|---------------------------|
| 1. Freitag | 17. Mai 18:30 Uhr | Stadtbadgaststätte |
| 2. Pokal der Erzgebirgssparkasse | | |
| Sonnabend | 25. Mai 10:00Uhr | Stadtbadgaststätte |

Zusätzlich zu den Geldpreisen erhalten die ersten 3 je einen Pokal gesponsert von der Erzgebirgssparkasse. Bei 2 mal 48 Spielen beträgt der Einsatz 8 Euro (Jugendliche frei).

Außerdem spielen wir am **7. und 21. Mai ab 17:00 Uhr** um die Clubmeisterschaft, wo sich auch Nichtclubmitglieder beteiligen können.

Gut Blatt!
Der Vorstand

Vereinsmitteilungen

Lugauer Turnverein e.V.

Lugauer Turnerinnen schwimmen auf Erfolgswelle



Turnerinnen Maxi Otto, Denise Hölperl und Anika Löffler (von links)

Die letzten Wochenenden waren für die Lugauer Turnerinnen sehr erfolgreich. Begonnen mit den Kreismeisterschaften Pflichtübungen der Altersklassen (AK) 10/11 und 12/13 in Thalheim am 23. März 2013. Dort gingen 11 Starterinnen unseres Vereines an den Start und kämpften um vordere Plätze gegen Vereine aus Thalheim, Gersdorf und Chemnitz. Am Ende holte sich Sue Ann Kieß den Kreismeistertitel in der AK 10/11 mit einem Punkt Vorsprung vor der zweitplatzierten Lugauerin Josephine Köhler. Cheyenne Paul belegte in dieser Altersklasse Platz 5 vor Juline Franke. Jamie Sue Freitag bestritt ihren ersten Wettkampf überhaupt und schaffte es sofort ohne eine 7er –Wertung durch den Wettkampf zu kommen. Für ihren Trainingsfleiß wurde sie dann mit Platz 11 belohnt und verpasste nur knapp die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften. In der AK 12/13 gingen 4 Turnerinnen an den Start und wurden mit sehr guten Platzierungen belohnt. Erika Tyschkowski holte den Kreismeistertitel ebenfalls mit einem Punkt Vorsprung vor Vereinskollegin Saskia Gesell. Josephine Franke wurde in dieser AK Vierte und Maxi Leistner erturnte sich Platz 7.

Die Kreismeisterschaften Kürübungen wurden nur einen Tag später in Chemnitz ausgetragen. Hier gingen 3 Turnerinnen in den Altersklassen 16/17 und 18+ an den Start. In der KM IV 16/17 Jahre belegte Anika Löffler den 4. Platz. Maxi Otto und Denise Hölperl holten in ihren jeweiligen Altersklassen und Schwierigkeitsstufen den Kreismeistertitel nach Lugau.

Mit diesen sehr guten Leistungen erkämpften sich daher 11 der 12 gestarteten Turnerinnen aus Lugau ein Ticket für die Bezirksmeisterschaften. Damit sind wir als erfolgreichster Verein aus den Kreismeisterschaften hervorgegangen.

Die Bezirksmeisterschaften der Kürübungen wurden dann am 06.04.13 in Chemnitz ausgetragen.

Anika Löffler konnte nicht an die Ergebnisse der Kreismeisterschaften anknüpfen und erturnte sich in der AK 16/17 Platz 15. Maxi Otto bewies Nervenstärke und konnte auch zu den Bezirksmeisterschaften den Titel nach Lugau holen. Auch Denise turnte einen sehr guten Wettkampf und musste sich nur einer Chemnitzerin geschlagen geben. Sie holte in ihrer Altersklasse den Vize-Berzksmeistertitel. Beide haben sich nun für die jeweiligen Landesausschneiden qualifiziert.

Unsere kleinen Turnerinnen mussten sich dann am 7. April 2013 bei den Mannschaftsmeisterschaften (Truckerpokal) in Oschatz beweisen. In der Mannschaft der AK 10/11 gingen Sue Ann Kieß, Juline Franke, Cheyenne Paul, Josephine Köhler und Ersatzstarterin Jamie Sue Freitag an den Start.



v.l. Josephine Franke, Saskia Gesell, Maxi Leistner sowie Erika Tyschkowski (alle AK 12/13), Juline Franke, Cheyenne Paul, Jamie Sue Freitag, Sue Ann Kieß und Josephine Köhler (alle AK 10/11)

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und nur kleineren Fehlern an einzelnen Geräten konnte die Mannschaft den Truckerpokal am Ende mit nach Hause nehmen.

Auch in der AK 12/13, mit den Turnerinnen Erika Tyschkowski, Saskia Gesell, Josephine Franke und Maxie Leistner, konnten solide Leistungen gezeigt werden. Ein paar Wackler am Balken und Stufenbarren brachte die Mannschaft um den Pokal – doch den zweiten Platz durfte diese Mannschaft mit nach Lugau nehmen.

Nun hieß es auch für diese Turnerinnen noch die Bezirksmeisterschaften in Annaberg-Buchholz am 13. April 2013 erfolgreich zu bestehen.

An diesem Wettkampftag zeigte sich, dass es schwer ist immer sehr gute Leistungen abzurufen und vor allem den Druck der Gegner standzuhalten.

Sue Ann Kieß holte hier erneut den Titel in der AK 10/11 und ließ 41 Turnerinnen hinter sich. Auf Platz 3 folgte ihr Juline Franke. Josephine Köhler erturnte sich einen guten 10. Platz und Cheyenne Paul Platz 27.

In der AK 12/13 belegte nach einem guten Wettkampf Saskia Gesell Platz 5 und Josephine Franke Platz 6. Erika Tyschkowskis Nerven hielten den Druck der Konkurrenz nach einer misslungenen Stufenbarrenübung nicht mehr stand und sie belegte am Ende Platz 12. Maxi Leistner erlaubt sich ebenfalls kleinere Fehler und belegt in dem großen Starterfeld am Ende Platz 19.

Damit fahren aus beiden Altersklassen 4 Turnerinnen zu den jeweiligen Landesausschneiden.

Alle Turnerinnen beglückwünschen wir zu diesen tollen Leistungen und wünschen für die weiteren Wettkämpfe viel Erfolg!

Bei der Trainerin Anne Schumann sowie bei unseren Aufbauhelfer Frank Schwalbe-Mothes, Sven Löffler und René Koch bedanken wir uns recht herzlich für das Engagement beim Aufbau der Geräte zu den Bezirksmeisterschaften.

VIELEN DANK!

(KME)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Wissenswertes – Termine – Informationen

Kultur- und Freizeitzentrum

■ Rückblicke

Zauberpeter fit wie eh und je: Keiner durchschaute seine Tricks

Am 21. März war es endlich soweit: als Auftakt der Veranstaltungsreihe „Buchlesungen“ war Dr. Peter Kersten im Freizeitzentrum zu Gast. Mit unglaublicher Fingerfertigkeit und meisterhaften rhetorischen Talent verblüffte und verzauberte der als „Zauberpeter“ bekannte Doktor der physikalischen Chemie und auf Sumba wohnende 65 Besucher. Klaus-Dieter Kausch war der Erste, der von Peter Kersten auf die Bühne geholt wurde. Der „Assistent“ meisterte seinen Auftritt clever und schlagfertig, beim „Geldtrick“ ließ er sich nicht aus der Ruhe bringen. Es waren nicht nur die Zaubertricks, die in der fast zweistündigen Show beeindruckten, Peter Kersten stellte zudem sein aktuelles Buch „Der Zauberpeter – Erinnerungen eines Magier und Scharlatans“ vor.



Locker und mit einem Schuss Ironie berichtete das „Unikum“ aus seinem Leben mit der Magie, aus der Zeit vor 1989 und der Gegenwart auf der indonesischen Südseeinsel Sumba und seiner Traumfrau Yasni. Anhand von persönlichen Fotos und Dokumenten gab der Mann aus Sachsen-Anhalt Einblicke in eine sehr bewegte Karriere.

Die nächste Veranstaltung dieser Reihe „Buchlesungen“ findet am **13. Juni, 18.00 Uhr**, unter dem Motto „Chic im Osten. Mode in der DDR“ statt. Weitere Informationen und Kartenvorbestellungen unter Tel.: 037295 2486 oder per Mail an info@freizeitzentrum-lugau.de.

(Text: Auszüge aus der Freien Presse vom 23. März, Michael Thümmeler)

Hase, Kasper und Uhu suchen die Ostereier

Die Wangen der Mädchen und Jungen glühten vor Aufregung, gespannt blickten die Drei- bis Sechsjährigen zur Bühne. Mit der Premiere des Puppenspiels „Die verschwundenen Eier“ hatten am 15. März 60 Kinder in der Tagesstätte „Sonnenkäfer“ in Lugau lustige Abenteuer auf der Puppenbühne erlebt.



Die bis zum Schluss für die Zuschauer unsichtbaren Akteure Annette Götzte und Melanie Rother fanden schnell Kontakt zu den Kindern und integrierten sie ins Spiel. Die Knirpse litten mit Hase Knickohr, mit Kasper und Uhu, fieberten mit und freuten sich lautstark, wenn am Ende die Hexe Höckerbein des Diebstahls überführt wurde, die verschwundenen Ostereier wieder auftauchten und das Osterfest gerettet wurde. In insgesamt acht verschiedenen Kindereinrichtungen wurde dieses Puppenspiel zur Freude vieler Kinder aufgeführt.

(Text: Auszüge aus der Freien Presse vom 16. März, Michael Thümmeler)

Osterhasenolympiade

Es ist fast schon Tradition, wenn am Gründonnerstag im KFZ zur Osterhasenolympiade gerufen wird.

Da der Winter die Landschaft noch immer fest im Griff hielt, wurden die Wettspiele ins Haus verlegt.

Zu Beginn gab es das Puppenspiel „Die verschwundenen Eier“ zu sehen und auch die Eltern durften mit den Kleinen dem Hasen Knickohr die Daumen drücken, dass die Eier wiedergefunden werden.

Danach konnten sich die Kinder selbst als Osterhase versuchen und Eier oder Figuren bemalen. Geschicklichkeit war beim Eiergolf, Eierlauf und auch an der Eierwand gefragt.

Die kleinen Hasenkinder hatten viel Spaß und konnten sich am Osterfeuer bei schaurigem Winterwetter die kalten Nasen anwärmen. Für jedes Kind gab es zum Abschluss noch ein Osternest und eine „Hasenroster“.



Vorausschau auf Mai



Am **19. Mai 2013** findet die „Frühlingswanderung zum Kemtauer Felsen“ statt.

Die geführte Wanderung ist ca. 12 km lang und es wird wieder viel Wissens- und Sehenswertes den Wanderfreunden auf dem Weg zu erleben sein.

Treff: 9:30 Uhr an der Eurofoamarena Burkhardtsdorf, Topfmarkt 15

Wissenswertes – Termine – Informationen | Anzeigen

Hochkarätige Pferdesportveranstaltung in Seifersdorf

Traditionsgemäß findet auch in diesem Jahr wieder das beliebte und bekannte „Große Seifersdorfer Reit- und Fahrturnier“ auf der schönen Reitanlage am Wiesenweg statt.

Vom 24.–26. Mai 2013 können die Besucher wieder Pferdesport der Extraklasse bestaunen. An drei Turniertagen werden interessante Fahr- und Springprüfungen ausgetragen bei denen Fahrer und Reiter aus ganz Deutschland um Schleifen, Pokale und Preisgelder kämpfen.

In Springprüfungen der so genannten leichten Klasse bis hin zur schweren Klasse können Mensch und Pferd sich den prüfenden Blicken unserer Preisrichter unterziehen und ihr Können unter Beweis stellen! Auch die Freunde des Fahrsports werden an diesem Wochenende auf ihre Kosten kommen. Ein- und Zweispännerprüfungen im Dressurviereck oder auf unserem Sandplatz verspre-

chen dem Zuschauer Eleganz und Aktion pur! So sind zum Beispiel beim kombinierten Hindernisfahren nicht nur die Kegeltore fehlerfrei zu durchfahren, sondern auch feste Hindernisse mit beweglichen Teilen, ohne dass die aufgelegten Teile dabei zu Fall kommen.

Gemeinsam mit diesen sportlichen Zuschauer magneten wird zum Mai-Turnier auch wieder das traditionelle Dorffest veranstaltet. Neben Musik im Festzelt werden rund um das Turniergelände verschiedene Händler allerlei Waren und Speisen anbieten. So können nicht nur Pferdesportfans das ganze Wochenende sportliche, kulinarische und musikalische Höhepunkte erleben.

Bei schönem Wetter finden hoffentlich viele Zuschauer den Weg nach Seifersdorf, um unseren Reitern und Fahrern bei ihren Künsten zuzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Einladung zum Bergmanns-Stammtisch

Der Vorstand des Fördervereins Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge e. V. lädt alle ehemaligen Bergleute und bergbauinteressierte Einwohner zum nächsten Bergmanns-Stammtisch ein.

Termin: 8. Mai 2013, 17.00 Uhr

Ort: Bergmannsstube und Café am Bergbaumuseum

Zur besseren Vorausplanung für alle Gäste unserer ungezwungenen Runde und um die beliebte Veranstaltungsreihe fest im Jahresprogramm des Vereins zu verankern, werden die Bergmanns-Stammtische zukünftig an regelmäßigen Terminen viermal im Jahr stattfinden. Wie bereits bei der nächsten Zusammenkunft, wird dies dann immer der 2. Mittwoch im 2. Monat des Quartals sein, an dem wir uns wie stets um 17.00 Uhr zu Unterhaltung und Austausch treffen. Die Terminfolge liegt einerseits günstig innerhalb des Jahreslaufes sowie zu anderen Veranstaltungen und läßt sich zudem einfach merken. Somit stehen für das Jahr 2013 schon der **14. August und der 13. November** fest.

Und „hier sitzen die, die immer hier sitzen“ gilt für uns nicht – neue Stammtischgäste sind in der altbewährten, heiter-ernsten Runde jederzeit herzlich willkommen!

H. Neuber, Vorsitzender

Anzeigen

Blumenbringenservice für Ursprung und Lugau

Bei einer Bestellung bis 12:00 Uhr liefern wir Ihnen die Blumen noch am selben Tag zu Ihnen nach Hause. Ab einem Bestellwert von 10,- Euro ist die Auslieferung kostenfrei.



Neu im Sortiment:

Sie brauchen noch ein kleines Geschenk?

Wie wäre es mit einem Heilkräuterkissen – pure Natur!

Am 12. Mai 2013 ist Muttertag!

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974

Deutsch, Mathe, Englisch ...

in **Lugau**

Mini-Lernkreis

und **Umgebung**

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 - 94 91 68

Lern-Erfolg ist kein Zufall !!

Anzeigen



Gib Gummi Frühling




Dunlop SP Sport Street Response **62, 90 €**
 175 / 70 R 14 84 T z. Bsp. für Polo 6 R
 Kraftstoffverbrauch E, Nasshaftung C
 Außengeräusch 70 dB

Fulda Eco Control HP **76, 90 €**
 205 / 55 R 16 91 V
 z. Bsp. für Golf VI + Audi A3
 Kraftstoffverbrauch C, Nasshaftung C,
 Außengeräusch 68 dB

Michelin Primacy HP AO **170,- €**
 225 / 55 R 16 95 Y
 z. Bsp. für Audi A4 Modell 8 K
 Kraftstoffverbrauch E, Nasshaftung B,
 Außengeräusch 70 dB

pro Reifen, zzgl. Montage
Solange der Vorrat reicht.

exklusiv für alle Marken
inklusive 24 Monate
Reifengarantie

Autohaus Schmidt KG
 Am Sachsenring 1
 09337 Bernsdorf OT Bernsdorf
 unsere Ansprechpartner:
 Rene Jope Tel. 03723 / 6960 46
 Anne Lohr Tel. 03723 / 6960 61






www.schmidt-sachsenring.de

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung

schnell - dauerhaft - preiswert

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000

Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de




Büromanagement

Astrid Hecht
staatlich geprüfte Betriebswirtin

Frischglückweg 1c
09376 Oelsnitz

Tel./Fax: 03 72 98 · 1 89 94
 Funk: 01 72 · 5 97 72 78
astrid.hecht@t-online.de

- Berater für Existenzgründer
- Gründerformalitäten
- Businessplanerstellung
- Gründercoaching (KfW)
- Ifd. Buchführung
- allg. kaufmännische Dienste
- Schreib- & Büroservice
- Erstgespräch kostenfrei

SCHROTTHANDEL

Metall- & Kabelrecycling

Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Ankauf von Altpapier
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentorgung

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr
 Do + Fr 7 bis 18 Uhr
 Sa geschlossen

Hauptstraße 102c • 09355 Gersdorf
 Tel. (03 72 03) 657-0 • Fax 657-22

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK

– INGENIEURBÜRO

für Brand-, Einbruch- und Notruf-
 meldung, Videoanlagen, Schließanlagen
 Beratung · Planung · Montage
 Notöffnungen
 für elektrische und mechanische
 Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat
 Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf Funk: 0172/8 83 57 91
 Telefon: 03 72 04/5 06 26 E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de
 Telefax: 03 72 04/5 06 29 www.bajorat-sicherheitstechnik.de

Zur Kanone



Inh. Fam. J. Gabriel
 Untere Hauptstraße 31 | Lugau | Telefon: 03 72 95 26 78

Biergaststätte, Terrasse, Kegelbahn, gutbürgerliche Küche

Mo - Fr. 17.00 - 24.00 Uhr | Di Ruhetag
 Sa. + So. 10.00 - 14.00 Uhr | 17.00 - 24.00 Uhr

AB SOFORT SKY SPORTSBAR

1. und 2. Bundesliga, Formel 1
 und andere sportliche Events

Live im TV oder auf der Großleinwand
 (bei Sendezeiten außerhalb der Öffnungszeiten
 bitte telefonisch anmelden)



30. APRIL - HEXENFEUER

ab 18.00 Uhr auf unserem Parkplatz
 Roster vom Holzkohlegrill, Bier vom Fass




Harald Englert e.K.

Dachdeckermeister

Lindenstraße 10a
 08315 Lauter-Bernsbach
 ☎ 03771 / 25 63 07
 Fax 03771 / 25 63 14

Ihr
Terrassen-
Spezialist

www.englert-dachdeckerei.de
 e-mail: dgm@englert-dachdeckerei.de

Anzeigen

**Ihr Fachgeschäft Mehner seit 1. Mai 1953
auf der Oberen Hauptstraße in Lugau**

Für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir unseren Kunden und Geschäftspartnern herzlich danken. Auch in Zukunft bieten wir Ihnen langlebige Qualitätsprodukte sowie schnelle und unkomplizierte Hilfe im Servicefall. Lassen Sie sich von interessanten Jubiläumsangeboten überraschen.

60 Jahre  in Lugau



**IHR ALTGOLD
IST GELD WERT!**

Barankauf von altem Schmuck, Zahngold und allem anderen, was Gold, Silber oder Platin enthält.

**Sprechen Sie mit uns -
BEVOR Sie verkaufen!**

Juwelier
Dietz
www.juwelier-dietz.de

Wiesenstraße 2
09385 Lugau
Tel. 037295 / 23 28
Einkaufszentrum Hohndorf
Neue Straße 6
09394 Hohndorf
Tel. 037204 / 52 25

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer	ab 2,00 t	ab 5,00 t	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
Energiesteuer und Anlieferung	€/50 kg	€/50 kg	
Deutsche Brikett (1. Qualität)	10,40	9,40	
Deutsche Brikett (2. Qualität)	9,40	8,40	

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel.: 03 76 07 · 1 78 28

Bäckerei Seifert



www.baeckerei-seifert.de
e-mail: baeckereiseifert@web.de

Inhaberin: Karla Seifert

Hauptgeschäft
Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf
Tel. 0371 - 22 17 78

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr
Sa 5:00 - 11:00 Uhr

Filiale Ursprung:
Flockenstraße 7, 09385 Ursprung
Tel. 0177 - 5 44 32 20

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr
Sa 6:00 - 10:30 Uhr

PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
Meisterfachbetrieb Maik Peschenz

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag -

Siedlerweg 48 Telefon/Fax 037203 / 6 84 07
09355 Gersdorf Funk 0174 / 3 42 11 54

Unsere Mai-Kreationen:

Frühlingsschnecke „Lilly“ mit Erdbeeren & Rhabarber
Neu: Unser Monatsbrot: Joghurt-Kruste
Bärlauchbrötchen

*Nicht vergessen: am 12. Mai ist Muttertag
Zum Muttertag süße Herzen verschenken.*



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

27. April - Frühlingsingen mit dem Stadtchor Thalheim und Chor sowie Tanzgruppe der Internat. Mittelschule Niederwürschnitz
Beginn: 15.00 Uhr Eintritt frei

28. April - Flohmarkt der Lugauer Tagesmütter für Baby- und Kinderbedarf 10.00-16.00 Uhr

Veranstaltungen im Restaurant „Kammgarnstuben“
28. April - 11.00-15.00 Uhr Sonntags-Brunch
18. Mai - 18.00 Uhr Pfingsttanz
Reservierungen nehmen wir unter Tel. 037295-541213 gern entgegen!
**NEU im Bistro!
Burger nur 1€**



www.paletti-park.de